



HAUS AM DOM

Katholische Akademie
Rabanus Maurus

AUGUST-DEZEMBER 2025

Halbjahresthema: Stärke*Schwäche



CHRONOLOGISCHE VERANSTALTUNGEN AUG.–DEZ. 2025	4–11	RAUMANGEBOTE IM HAUS AM DOM	61
VERANSTALTUNGEN NACH RUBRIKEN	13–58	EINTRITTSKOSTEN, ERMÄSSIGUNGEN, ÄNDERUNGEN	62
VERANSTALTUNGSORTE	59	IMPRESSUM	62
STUDIENLEITERINNEN UND STUDIENLEITER	60	YOUTUBE-KANAL, DIGITALER VERANSTALTUNGSKALENDER	64

PHILOSOPHIE, THEOLOGIE, RELIGIONEN 13–25



WIRTSCHAFT, SOZIALES, ZEITGESCHICHTE 34–45



ETHIK, LEBENSKUNST 26–33



SCHÖNE KÜNSTE 46–58





Wenn Kriege und Unwetterkatastrophen die Nachrichten beherrschen und das private Leben nicht richtig rundläuft, ist „Resilienz“ angesagt. Denn was bedeutet dieses Modewort anderes, als angesichts von Katastrophen, Enttäuschungen oder Demütigungen stark zu bleiben?!

Auf der Suche nach einem Halbjahresthema, das der herausfordernden Weltlage angemessen ist, haben wir uns trotzdem gegen diesen – auch ideologieverdächtigen – Begriff entschieden, denn er läßt die Bewältigung der Pro-

bleme beim betroffenen Individuum ab, ohne ihm echte Hoffnungsperspektiven zu geben. **Stärke*Schwäche** lautet stattdessen unser Thema bis zum Ende des Jahres – es setzt unmittelbar an der Wurzel vieler aktueller Probleme an, ohne vorschnell Lösungen anzubieten.

Stärke scheint angesagt. „Ein Europa, das sich nicht verteidigen kann, wird untergehen“. „Aufrüstung statt Abrüstung, Kriegstüchtigkeit statt Friedensfähigkeit“, so lauten scheinbar die Alternativen. Gilt nach Aufgabe der Rechtssicherheit in globalen Konflikten wieder das Recht des Stärkeren? Diese Frage klingt bei vielen Berichten über den Nahen Osten, den Ukrainekrieg und die Zoll- oder Deportationsmaßnahmen des US-Präsidenten mit. Rechtspopulistische Propaganda hat vor allem eine geheime Botschaft: „Gehöre zu

uns Stärkeren, die wir uns das Recht herausnehmen, Gewalt wieder ungestraft gegen Schwächere anzuwenden“.

Und die Allerschwächsten, die Aidskranken in Afrika, Hungernde und durch Klimakatastrophen zur Flucht Getriebene? Sie werden im Stich gelassen und an den Grenzen der reichen und starken Länder zurückgewiesen.

Wer vergewaltigt oder brutal zusammengeschlagen, wer dem Hungertod nahe oder ohne medizinische Hilfe schwer erkrankt ist, dem hilft keine Resilienz. Der braucht Stärkere, die sich der eigenen Schwachheit bewusst sind, das Schwache in sich kennen und so Mitleid und Solidarität empfinden und danach handeln. Der Dualismus von Stärke und Schwäche, den wir in unserem Halbjahresthema benennen, ist also Teil des Problems.

In Wahrheit durchdringen Stärke und Schwäche einander. Nichts und Niemand ist *nur* stark oder *nur* schwach. Nicht selten kompensiert *scheinbare* Stärke *eigentliche* Schwäche – und das scheinbar Schwache ist vielleicht stärker als es aussieht. In der Bibel gemahnt die Erzählung vom schwachen David, der den starken Goliath besiegt, an diese hintergründige Logik. Paulus schreibt, dass er gerade in seiner Schwachheit stark sei, weil er in ihr den einzigen wirklich Starken erkenne: Christus, der sogar den Tod am Kreuz zulassen konnte, also im Riskieren seiner Menschlichkeit seine Göttlichkeit erwies.

Erkunden Sie mit uns den hintergründigen Sinn von Stärke und Schwäche.

Joachim Valentin
Leiter Fachzentrum Haus am Dom/
Katholische Akademie (JV)



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus

AUGUST–DEZEMBER 2025

Halbjahresthema: Stärke*Schwäche

AUGUST 2025

- 21.8. **Isa Genzken meets Liebieghaus** · Kunst im Gespräch mit Philosophie · 17:00–18:30 Uhr **55**
-
- 21.8. **Love Island** · Kunstführung · 19:30–20:30 Uhr · Städel **54**
-
- 26.8. **Leere** Wer glaubt was wie? · 19:00–20:30 Uhr · Kunst Kultur Kirche **22**
-
- 26.8. **Eva Demski und Eldad Stobezki, »Plunderkammer und rutschfeste Badematten«** · Lesung, Gespräch · 19:30 Uhr **48**
-
- 27.8. **Twist – Kunst Vis-a-Vis Philosophie** · Kunstführung · 17:00–18:00 Uhr · Museum Reinhard Ernst Wiesbaden **56**
-
- 27.8. **Atomare Stärke & Frieden – Passt das zusammen?** · Gespräch · 19:00–20:30 Uhr **35**
-
- 28.8. **„Wir kicken anders“** · Soirée am Dom · 19:30–21:30 Uhr · Harald Seehausen **35**

- 28.8. **Zeitenwende** · Kunstführung · 19:30 Uhr · Liebieghaus **54**
-
30. 8.–5.10. **Fotoausstellung Willi Filz, »FRAGIL, Von Unterwegs«** **27**
-
- 29.8. **Fotoausstellung Willi Filz, »FRAGIL – Von Unterwegs«** · Vernissage · 18:00 Uhr **27**
-
- 30.8. **Fotoausstellung Willi Filz, »FRAGIL – Von Unterwegs«** · Führung · 14:00–15:30 Uhr **27**
-
- 30.8. **Vierter Arabischer Filmtag, Frankfurt** · 16:00–22:00 Uhr **27**

SEPTEMBER 2025

- 1.9. **Selbststärkung – Selbstschwächung** · 18:00–19:00 Uhr · Philosophie trifft Kunst online **23**
-
- 1.9. **Der Ausverkauf: Wasser, Boden, Rohstoffe** · Buchvorstellung, Gespräch · 19:00 Uhr · Uwe Ritzer **35**
-
- 2.9. **Ist Gott (noch) allmächtig?** · 19:00 Uhr · Gespräch **14**

-
- 2.9. **»No Other Land«** · Entwicklungspolitische Film- und Diskussionsreihe · 19:00 Uhr · Dokumentarfilm (2024) **36**
-
- 4.9. **Schau hin! Psychische Gesundheit bei jungen Menschen** · 27
Vortrag, Podiumsgespräch · 19:00 Uhr · Alix Puhl
-
- 4.9. **Werden und Vergehen – Einmaliges Leben** · Theol., philosoph. und literar. Impulse · 19:00–20:30 Uhr · Städel **58**
-
- 4.9. **Alhierd Bacharevič, »Europas Hunde«: Geschichte, Literatur und Widerstand in Belarus** · Soirée am Dom zum Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung · 19:30–21:00 Uhr **48**
-
- 5.9. **»Der neue Gott. Künstliche Intelligenz und die menschliche Sinnsuche«** · 19:00–21:00 Uhr · Buchvorstellung, Gespräch Claudia Paganini **14**
-
- 5.9. **Leonie Schöler: »Beklaute Frauen«** · Feministischer Buchclub · 16:00–17:30 Uhr **28**
-
- 6.9. **Und trotzdem fair?** · Fairness-Tag aus Anlass von 25 Jahren Fairness-Stiftung · 10:00–15:30 Uhr **37**
-
- 6.9. **Afrika im Ellbogenzeitalter. Zur Notwendigkeit einer radikalen Umsteuerung** · 15:00–21:00 Uhr · Ubuntu Haus **37**
-
- 7.9. **Mario Wurmitzer, »Tiny House«** · LiteraturLounge · 11:00 Uhr **52**
-
- 9.9. **125 Tage Bundeskanzler Friedrich Merz und sein Weg zur Macht** · 19:30–21:30 Uhr · Buchpräsentation **37**
-
- 10.9. **„A-Soziale Medien“? – Strategische und pastoral-praktische Aspekte der Präsenz von Kirchen auf Social Media** · 9:30–13:15 Uhr · Panel AG Pastoraltheologie/ AG Digitale Rhein-Main · Stefanie Schardien, Andreas Büsch, Lisa Quarch **14**
-
- 10.9. **Afrika – Geschichte und Vielfalt eines Kontinents** · Buchvorstellung, Diskussion · 19:00–21:00 Uhr **38**
-
- 11.9. **Maßwerk** · Kunstführung · 18:30–19:30 Uhr · Landesmuseum Wiesbaden **56**
-
- 11.9. **Schwester Teresa Zukic über das Glück der besten Jahre** · Soirée am Dom · 19:30–21:30 Uhr · Ordensschwester Teresa Zukic **28**
-
- 13.9. **Apokalypse now!? Die Offenbarung des Johannes im Spiegel von Bibelwissenschaft und Psychologie** · Thementag · 10:00–17:00 Uhr · John Dik, Michael Utsch **15**
-
- 14.9. **Macht und Ohnmacht am Kreuz** · 15:00–15:45 Uhr · Thematische Führung im Bibelhaus · BIMU Bibelhaus Erlebnis Museum Frankfurt · Veit Dinkelaker **15**
-
- 15.9. **Arbeiten wir zu wenig?** · Aktuelles Forum · 19:00 Uhr · Bernhard Emunds, Stefan Würzbach, Oliver Stettes **38**
-
- 16.9. **»Debout les femmes!«** · Entwicklungspolitische Film- und Diskussionsreihe · 19:00 Uhr · Dokumentarfilm (2020) **36**
-

-
- 16.9. **Die Farbe Blau** · Ding und Transzendenz · 23
19:00–20:00 Uhr · Dom St. Bartholomäus
-
- 16.9. **Neues Frankfurt – Vom Neuen Frankfurt lernen** · 38
Ein Blick nach vorne zum 100-jährigen Jubiläum ·
19:00 Uhr · Claus-Jürgen Göpfert
-
- 17.9. **Deesis** · Ikonenabende · 18:00–19:00 Uhr · 57
Kunstführungen im Ikonenmuseum
-
- 17.9. **Gotteskinder** · Film, Gespräch · 19:00 Uhr · 28
-
- 18.9. **Iraks christliches Erbe: Vom Überleben im Zwei-
stromland** · 19:30–21:30 Uhr · Soirée am Dom · 15
Matthias Kopp
-
- 18.9. **Welttheater** · Kunstführung · 19:30–20:30 Uhr · Städel · 54
-
- 23.9. **Ein Notfallplan für die Republik? Zivile Verteidigung
von Bevölkerung und Infrastruktur** · 39
Podiums-
diskussion · 18:00–20:30 Uhr · Roman Poseck,
Holger Radmann, Botschafter Estland, Finnland etc.
-
- 23.9. **»Three Thousand Years of Longing«** · 18:30 Uhr · 25
Kulturbrücke Kino · Regie: George Miller
-
- 23.9. **Forever young – Wenn Bäume unsere Sehnsucht
speichern** · 48
Literarisch-musikalische Anstöße zum Klima-
und Lebenswandel · 19:00 Uhr · Hör-Grenzhausen
-
- 23.9. **Reliquien** · Wer glaubt was wie? · 19:00–20:30 Uhr · 22
Dom St. Bartholomäus
-

-
- 24.9. **Johann Sebastian Bach – Musikalische Rhetorik und
die Theologie** · 19:00–21:00 Uhr · Vortrag mit Musik · 16
Burkard Schliessmann
-
- 24.9. **Wenn Bäume unsere Sehnsucht speichern** · 48
Konzertlesung · 19:00 Uhr · Bad Ems
-
- 25.9. **Sehnsucht nach Leben – Lebenssucht** · Theologische, 58
philosoph. und literar. Impulse · 19:00–20:30 Uhr · Städel
-
- 25.9. **Schwache und starke Künstliche Intelligenz. Wo
stehen wir heute?** · 19:30–21:30 Uhr · Soirée am Dom · 16
Manuela Lenzen
-
- 26.9. **Leonie Schöler: »Beklaute Frauen«** · Feministischer 28
Buchclub · 16:00–17:30 Uhr
-
- 26.9. **Preisverleihung Literaturpreis Bistum Limburg** · 49
Lesung, Buchpräsentation, Empfang · 18:00–20:00 Uhr
-
- 27.9. **Frieden durch Aufrüstung!? – Da geht noch mehr!** · 39
Ökumenischer friedensethischer und friedenspoli-
tischer Thementag · 9:30–16:00 Uhr · Bischof Johann
Friedrich Kramer, Rufin Mellentin, Pascal Beucker,
Rudi Friedrich, Ute Finckh-Krämer, Jannick Schaefers
-
- 28.9. **Peter Prange, »Herrliche Zeiten – Dem Himmel so nah«** · 52
Literaturlounge · 11:00 Uhr
-
- 29.9. **ausgeliefert** · 18:00 Uhr · Philosophie trifft Kunst online · 23
-
- 29.9. **Jede 3. Frau** · Lesung zum Thema Fehlgeburt · 29
19:30–21:00 Uhr · Natascha Sagorski
-

30.9. **»Sei du selbst! Und andere schlechte Ideen«** · 16
 19:00 Uhr · Workshop · Graham Tomlin

OKTOBER 2025

2.10. **Kristine Bilkau, »Halbinsel«** · Preis der Leipziger 49
 Buchmesse · Soirée am Dom · 19:30–21:00 Uhr ·
 Kristine Bilkau

2.10. **Über Menschen – Denken in Bildern** · 19:00 Uhr · 27
 Vortrag zur Fotoausstellung · Willi Filz

5.10. **Führung Fotoausstellung Willi Filz, »FRAGIL – 27
 Von Unterwegs«** · 11:00–12:30 Uhr

7.10. **»Stark gegen Krebs« (2024) · »Die beste Medizin 40
 kommt aus der Küche« (2023)** · Gespräch ·
 19:00–21:00 Uhr · Volkmar Nüssler

9.10. **Pelzverbrämt** · Kunstführung · 18:30–19:30 Uhr · 56
 Landesmuseum Wiesbaden

9.10. **Mit KI und Digitalisierung in die neue Arbeitswelt: 40
 Wo bleibt der Mensch?** · Vorträge, Podiumsgespräch,
 Zukunftskompetenzen · 19:00–21:00 Uhr · Jutta Rump,
 Detlef Gerst, Oliver Stettes

10.10. **Vernissage Ausstellung Pasyon of the Philippines · 50
 18:00 Uhr**

10.10. **Untote, Wiedergänger und Vampire: nicht tot zu 29
 kriegen** · Vortrag, Diskussion · 19:00 Uhr

11.10.– **Ausstellung Pasyon of the Philippines** Tradierte Texte 50
 4.12. und gelebte Traditionen zur Leidensgeschichte Jesu ·
 Buchmesse Frankfurt, Ehrengast: Die Philippinen

12.10. **Einführung ins Buchmesseagastland Die Philippinen · 52
 LiteraturLounge · 11:00 Uhr**

13.10. **»Segen gibt der Liebe Kraft«** · 19:30 Uhr · Buch- 16
 vorstellung der gleichnamigen DBK-Handreichung

15.10. **Oktoberfest** · Ikonenabende · 18:00–19:00 Uhr · 57
 Kunstführungen im Ikonenmuseum

16.10. **Ab in den Äther** · Kunstführung · 19:30 Uhr · Städel 54

18.10. **Westfälische Friedensgespräche 2025, Literarische 50
 Visionen für eine Versöhnung im Nordirland-Konflikt** ·
 Podiumsgespräch, Lesung, Musik · 11:00–13:00 Uhr ·
 Jan Carson, Aimée Walsh, Najem Wali

19.10. **„Frieden flechten“–30 Jahre Frieden auf dem Balkan · 52
 Slađana Nina Perković, »Tante Stanas Beerdigung«,
 Faruk Šehić, »Von der Una« u.a.** · LiteraturLounge ·
 11:00 Uhr

20.10. **Geisteskraft, Körperstärke, Leibesschwäche · 23
 18:00–19:00 Uhr** · Philosophie trifft Kunst online

20.10. **Anna Seghers125** · Lesung, Podiumsgespräch · 50
 19:00–21:00 Uhr

20.10. **Sei du selbst! Und andere schlechte Ideen · 16
 19:00 Uhr** · Gespräch · Graham Tomlin

-
- 21.10. **»Code der Angst«** · Entwicklungspolitische Film- und Diskussionsreihe · 19:00 Uhr · Dokumentarfilm (2023) **36**
-
- 21.10. **Guadeloupe und andere Marienerscheinungen** · Ding und Transzendenz · 19:00 Uhr · Sakristeum **24**
-
- 21.10. **Karimi trifft ... Enissa Amani** · 19:00–21:00 Uhr · Promi-Talk · Ahmad Milad Karimi, Enissa Amani **17**
-
- 22.10. **Perspektiven im Nahost-Konflikt!** · Friedenspolitisches Forum · 19:00–21:00 Uhr **40**
-
- 23.10. **Die Ökonomie des Hasses – Wie Rechte von Trump bis AfD unseren Wohlstand zerstören und wie man ihre Wähler zurückholt** · Soirée am Dom · 19:30–21:30 Uhr **41**
-
- 23.10. **Im Rausch der Tiefe** · Kunstführung · 19:30–20:30 Uhr · Liebieghaus **54**
-
- 24.10. **Leonie Schöler: »Beklaute Frauen«** · Feministischer Buchclub · 16:00–17:30 Uhr **28**
-
- 24.10. **Die Prophetie von ChatGPT im Film »Her«** · Filmabend, Diskussion über Technologie und Zukunft · 18:00–21:30 Uhr (1 Pause) »Her«, 2013 · R: Spike Jonze · Matthias Kettner **29**
-
- 28.10. **Da war doch was? Wo sind unsere Werte geblieben?** · Fair Finance Week · 18:00 Uhr: Get Together · 18:30 Uhr: Beginn · Bastian Bergerhoff **41**
-
- 28.10. **„Wenn ich schwach bin, dann bin ich stark“** · Bibliodrama zu 2 Kor 12,10 · 18:30–21:00 Uhr **17**
-

-
- 28.10. **Fleischwerdung** · Wer glaubt was wie? · 19:00–20:30 Uhr · Dom St. Bartholomäus **22**
-
- 29.10. **Twist – Kunst Vis-a-Vis Philosophie** · Kunstführung · 17:00–18:00 Uhr · Museum Reinhard Ernst Wiesbaden **56**
-
- 29.10. **Das Versprechen auf Gewalt: »Triumph des Willens«** · Filmseminar · 18:00–21:00 Uhr · R.: L. Riefenstahl, 1935 **42**
-
- 29.10. **Toxisch reich – zu viel Geld in wenigen Händen!** · Fair Finance Week · 18:00 Uhr G2G · 18:30 Uhr **41**
-
- 30.10. **Einsamkeit und verdeckte Armut – erkennen und gemeinsam angehen!** · Kirchenfachtag · 10:00–16:30 Uhr **42**
-
- 30.10. **Finanzbildung – Aber bitte mit Werten!** · Fair Finance Week · 18:00 Uhr G2G · 18:30 Uhr Beginn · Ev. Akad. **41**
-
- 30.10. **Kunst zum Anbeißen** · Museumsführung · 18:30–20:00 Uhr · Landesmuseum Wiesbaden **57**
-
- 30.10. **Atlas der unbegangenen Wege** · Soirée am Dom, Lesung zum Thema Neuanfänge · 19:30–21:30 Uhr · Melanie Wolfers **30**
-
- 30.10.– **SCIVIAS-Lesereise Limburg, Dillenburg, Wißmar** · **49**
 1.11. Flora Weber und Finn Tubbe lesen ihre preisgekrönten Kurzgeschichten aus der Anthologie »Ich und Du«
-
- 31.10. **„Nichts soll meine Schritte fesseln“ – Künstlerinnen der Romantik** · Konzertlesung mit dem Clara-Schumann-Trio · 20:00 Uhr · Hofheim **51**
-

NOVEMBER 2025	
1.11.	»Fairness in Vielfalt – Ein Festival für Fairtrade und Nachhaltigkeit« · 12:00–21:00 Uhr 43
1.11.	Der Wert der Werte · Antigone, Tragödie nach Sophokles von Roland Schimmelpfennig · 18:00–19:00 Uhr: Podiumsdiskussion · 19:30 Uhr: Aufführung · Staatstheater Wiesbaden 53
2.11.	Gastland Tschechien 2026, Iva Procházková, »Spur der Kälte« · LiteraturLounge · 11:00 Uhr 52
3.11.	»Made in Bangladesh« · Entwicklungspolitische Film- und Diskussionsreihe · 19:00 Uhr · Spielfilm (2019) 36
3.11.	Paarkonflikte – ein kommunikatives Schreckgespenst? · 19:00–20:30 Uhr · Vortrag, Diskussion · Frankfurter Paartage 30
4.11.	„Du hast ein heißes Herz für kalte Dinge.“ · Antigone von Sophokles · Theaternachlese · 19:30–21:00 Uhr 52
5.11.	Nostra Aetate at 60: Reflections and Perspectives on Christian-Muslim Dialogue · 9:30–20:30 Uhr · Kongress · Yakov Nagen, Israel; Mecid Ashur, Ägypten; Scott C. Alexander; USA, Gentij Kruja; Albanien 17
5.11.	Das Gegengift: »Der große Diktator« · Filmseminar · 18:00–21:00 Uhr · R.: Charlie Chaplin, USA, 1940 42
6.11.	Dämmerung · Kunstführung · 17:00–18:00 Uhr · Museum Sinclair Haus Bad Homburg 55

6.11.	Todesangst – Todessehnsucht · Theologische, philosophische und literarische Impulse · 19:30–21:00 Uhr · Städel Museum 58
6.11.	Und es wurde Licht: Jüdisch-arabisches Zusammenleben in Israel · 19:30–21:30 Uhr · Soirée am Dom · Igla Avidan 30
9.11.	Resonanzraum Chartres – Näherungen an diese gotische Kathedrale · 11:00–17:30 Uhr · Spiritueller Thementag und Liederabend · Helge Burggrabe 18
9.11.	HAGIOS-Liederabend · 19:30–21:00 Uhr · Bartholomäus Dom · Helge Burggrabe 18
10.11.	Kein Zurück hinter das Grauen – kein Voran ohne Grauen · Der Schmerz. Marguerite Duras · Theaternachlese · 19:30 Uhr 53
10.11.	„Schwacher“ Sex, „starke“ Beziehung? · 19:00–20:30 Uhr · Vortrag, Diskussion · Frankfurter Paartage 31
11.11.	Hannah Arendt – Von der Menschlichkeit in finsternen Zeiten · 19:00–20:30 Uhr · Seminar 19
11.11.	»Harka – Aufruhr« · 18:30 Uhr · Kulturbrücke Kino · Regie: Loffy Nathan 25
11.11.	Barbara Sass, »Bez miłości« · Film mit Einführung, Diskussion · 19:00–22:00 Uhr 43
12.11.	Maryam al-Maslub · Ikonenabende · 18:00–19:00 Uhr · Kunstführungen im Ikonenmuseum 57

-
- 12.11. **Beziehungspflege – wie Paare langfristig glücklich bleiben** · 19:00–20:30 Uhr · Vortrag, Diskussion · Frankfurter Paartage **31**
-
- 13.11. **Zockerrunde** · Kunstführung · 18:30–19:30 Uhr · Landesmuseum Wiesbaden **56**
-
- 13.11. **»Letzte Fragen« Was Sterbende wissen wollen** · Soirée am Dom, Lesung, Podiumsgespräch · 19:30–21:30 Uhr **31**
-
14. + **Sei ein Mensch! Wie wir werden, wer wir sind** **18**
- 15.11. Symposium zum 150. Geburtstag von Carl Gustav Jung · 14.11.: 19:30 Uhr · Festvortrag · Thomas Fuchs
15.11.: 10:00–16:00 Uhr · Studientag
-
- 17.11. **Corona-Effekte: mobiles Arbeiten und Home Office** · Ökumen. Betriebsräte-Empfang · 18:00–21:00 Uhr · Evangelische Akademie Frankfurt **43**
-
- 18.11. **Thomas Mann auf der Suche nach dem verlorenen Gott** · Vortrag · 19:30 Uhr · Dieter Borchmeyer **51**
-
- 18.11. **Hannah Arendt – Von der Menschlichkeit in finsternen Zeiten** · 19:00–20:30 Uhr · Seminar **19**
-
- 19.11. **„Ich bin erleuchtet und du nicht“ – Was ist spiritueller Narzissmus?** · Ev. und Kath. Weltanschauungsarbeit in Hessen/Rhein-Main · Fachgespräch · 19:00–21:00 Uhr **31**
-
- 20.11. **»Himmelwärts«, Karen Köhler** · Lesung mit Bild und Sound, ab 10 Jahren · 11:00–12:30 Uhr **47**
-
- 20.11. **Enkeltauglich: In Verbundenheit liegt aller Freude Anfang!** · 19:30–21:30 Uhr · Christ:innen und Buddhist:innen in Bewegung zu einem nachhaltigen Leben · Buddhistisch-Christliches Dialogforum, Soirée am Dom **19**
-
- 20.11. **Immer da, immer nah** · Kunstführung · 19:30 Uhr · Stadel **54**
-
- 21.11. **Diversität auf Katholisch – Katholik:innen anderer Muttersprachen als Partner und Publikum** · 9:30–15:30 Uhr · Online-Kongress · Eva Baumann-Neuhaus, Salvatore Loiero, Lukas Schreiber **19**
-
- 21.11. **Music Insights: Wolfgang Amadeus Mozart** · Gesprächs-Konzert mit Lev Loiko · 19:30 Uhr **51**
-
- 22.11. **Lebens(un)wert** · Eugenik gestern – heute – morgen · Thementag · 10:00–16:30 Uhr · Jens Kolata, Sigrid Graumann, Bianca Schultheiss · Brigitte Buchsein · Frieda Theresa Busch **32**
-
- 24.11. **Was kommt auf den Tisch?** · Vom Milan Urban Food Policy Pact hin zu Stadtteilküchen in Frankfurt · 19:00–21:00 Uhr **39**
-
- 24.11. **Else Lasker-Schüler** · Lesung, Musik · 19:30–21:00 Uhr **51**
-
- 25.11. **Marienenleben** · Ding und Transzendenz · 19:00–20:00 Uhr · St. Leonhard **24**
-
- 27.11. **Liebe macht blind** · Gian Carlo Menotti, The Telephone/ Il combattimento, C. Monteverdi, 18:00 Uhr: Diskussion · 19:30 Uhr: Aufführung · Staatstheater Wiesbaden **53**
-

27.11. **Raubbau am Amazonas** · 19:30–21:30 Uhr · **20**
 Entwicklungspolitischer Abend, Soirée am Dom · Sr. Elis dos Santos, Martina Fornet-Ponse, Pirmin Spiegel

29.11. **Ein himmlisches Geflecht** · 9:30–16:30 Uhr · **20**
 Buddhistisch-Christlicher Thementag

30.11. **»Fiona und das Meerwunder«** · Kindertheater für alle **32**
 ab 4 Jahren · 15:00 Uhr · Aufführungsdauer: 45 Min.

DEZEMBER 2025

1.12. **»Fiona und das Meerwunder«** · Kindertheater für alle **32**
 ab 4 Jahren · 10:00 Uhr und 11:30 Uhr · je 45 Min.

1.12. **Mitleid als Schwäche? Amerikas Kulturwandel im Gespräch** · 19:00–21:00 Uhr · Diskussion · **21**
 Holger Zaborowski, Johannes Völz

2.12. **Hannah Arendt – Von der Menschlichkeit in finsternen Zeiten** · 19:00–20:30 Uhr · Seminar **19**

2.12. **Kann KI die Natur retten?** · Vortrag, Gespräch · **44**
 19:00–21:00 Uhr · Frauke Fischer

4.12. **Finsternis** · Kunstführung · 17:00–18:00 Uhr · **55**
 Museum Sinclair Haus Bad Hamburg

4.12. **Ich bin nur scheinbar von meinem Thema abgekommen ...** · 19:30–21:30 Uhr · Soirée am Dom **21**
 anlässlich des 50. Todestages von Hannah Arendt · Birgit Heuser, Maïke Weißpflug

6.12. **»Echoes of Freedom and Justice«** · Ein Festival zur **44**
 Presse- und Kunstfreiheit · 12:00–21:00 Uhr

7.12. **Henrick Siebold und Thomas Nintemann, »Takeda und der tödliche Ruhm«** · LiteraturLounge · 11:00 Uhr **52**

9.12. **Bildung macht stark. Das jüdische Bildungsideal und seine geschlechtsspezifische Ausformung** · **21**
 19:30 Uhr · Soirée am Dom · Stefana Sabin

10.12. **Verlobt – verehrt – verwandelt** · Ikonenabende · **57**
 18:00–19:00 Uhr · Kunstführungen im Ikonenmuseum

10.12. **Hoffnung stärken – Menschenrechte verteidigen** · **44**
 Tag der Menschenrechte · 19:00–21:00 Uhr

11.12. **Fotostellung »AKUT« – Fotografische Positionen aus Frankfurt und Rhein-Main** · Vernissage · 18:00 Uhr **33**

11.12. **Kalamitäten** · Kunstführung · 18:30–19:30 Uhr · **56**
 Landesmuseum Wiesbaden

11.12. **Stärke * Schwäche ... rabbinisch gesehen** · **21**
 19:30–21:30 Uhr · Soirée am Dom · Jehoshua Ahrens

12.12.– **Fotostellung »AKUT« – Fotografische Positionen aus Frankfurt und Rhein-Main** **33**
 13.2.

12.12. **Meisterwerke aus Odessa in Heidelberg** · **58**
 8:00–18:30 Uhr · Kurpfälzisches Museum Heidelberg

12.12.+ **Still ♥ing Kirchenasyl** · Menschenrechtsverteidigung **45**
 13.12. und der neue Autoritarismus · Jahrestagung der

Bundesarbeitsgemeinschaft „Asyl in der KIRCHE“ ·
Freitag: 16:00 Uhr, Samstag: ganztags

12.12. **Rivalität – Psychoanalytisch und religiös betrachtet** · 22
Gespräch · 19:00–21:00 Uhr · Silke Pless

13.12. **Empowerment sexueller Identität** · Thementag · 33
17:00–21:00 Uhr · Britta Baumert, Heinz-Jürgen Voß

15.12. **Erzählen und Zuhören: Eine feministische Perspektive auf den Missbrauch in der katholischen Kirche** · 33
Vortrag, Gespräch · 19:00–20:30 Uhr · Magdalena Hürten, Regina Heyder, Dewi-Maria Suharjanto

16.12. **»Die Saat des Heiligen Feigenbaums«** · 18:30 Uhr · 25
Kulturbrücke Kino · Regie: Mohammad Rasoulof

17.12. **Twist – Kunst Vis-a-Vis Philosophie** · Kunstführung · 56
17:00–18:00 Uhr · Museum Reinhard Ernst Wiesbaden

18.12. **Unbeschriebenes Blatt** · Kunstführung · 19:30– 55
20:30 Uhr · Liebieghaus

18.12. **»Unerhörte Frauen – Die Netzwerke der Nonnen im Mittelalter«** · 45
Soirée am Dom · 19:30 Uhr

26.12. **Harte Landung** · Kunstführung · 15:00 Uhr · Stadel 54

JANUAR 2026

6.1. **Krippe** · Ding und Transzendenz · 17:30–18:30 Uhr · 24
St. Leonhard

7.1. **Krippe** · Ding und Transzendenz · 18:00–19:00 Uhr · 24
St. Leonhard

REISEN 2026

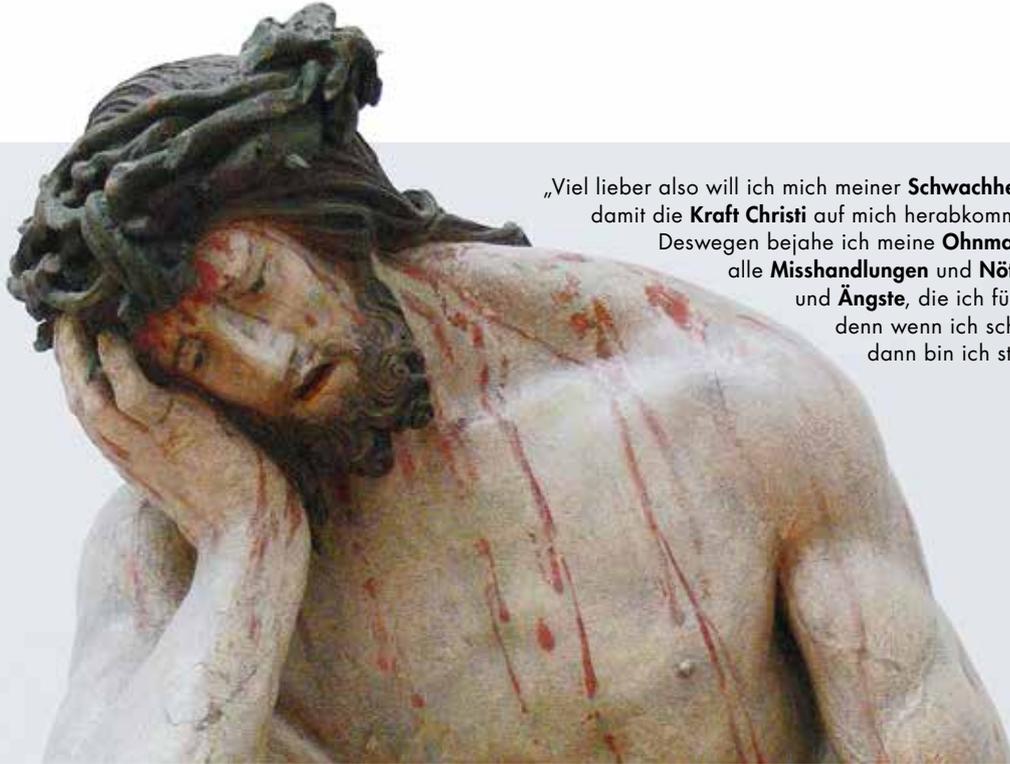
18.– 22.5. **Auf den Spuren von Ety Hillesum** · Entlang der 24
Lebens- und Leidenstationen (Middelburg und Westerbork) wollen wir die Spuren Ety Hillseums aufsuchen

4.– 10.10. **Zur Kathedrale von Chartres** · Spirituelle Entdeckungs-
reise – Siebentägiges Seminar in Mittelfrankreich · Die
Teilnahme am Thementag »Resonanzraum Chartres«
am 9.11.2025 (S. 18) wird empfohlen · Reiseinformationen
und Anmeldung: hausamdom@bistumlimburg.de

NACH ABSPRACHE

Termine nach Absprache · **10 Klassenzimmerlesungen** · 47
Für Schulklassen, vor Ort · Isaak Dentler

PHILOSOPHIE, THEOLOGIE, RELIGIONEN



„Viel lieber also will ich mich meiner **Schwachheit** rühmen,
damit die **Kraft Christi** auf mich herabkommt.
Deswegen bejahe ich meine **Ohnmacht**,
alle **Misshandlungen** und **Nöte, Verfolgungen**
und **Ängste**, die ich für Christus ertrage;
denn wenn ich schwach bin,
dann bin ich stark.“

2 Kor 12, 9–10



© iStock



© Herder-Verlag



© iStock

■ Ist Gott (noch) allmächtig?

Gespräch

Di 2. September 2025

19:00–21:00 Uhr

Im Glaubensbekenntnis bekennen Christen ihren Glauben an einen allmächtigen Gott. Doch was bedeutet dieses Attribut Gottes? Kann Gott womöglich sogar scheitern? Wir sprechen über Stärke und Schwäche ausgehend von der Frage, wie wir uns Gott vorstellen (können). Denn das hat Einfluss darauf, wie wir uns den Menschen vorstellen. JL

· Prof. Dr. Andreas Krebs,
Theologe und Philosoph, Bonn

7 €/5 €

■ »Der neue Gott. Künstliche Intelligenz und die menschliche Sinnsuche«

Buchvorstellung, Gespräch

Fr 5. September 2025

19:00–21:00 Uhr

Wir beten nicht mehr, wir klicken. Ist Künstliche Intelligenz der neue Gott des digitalen Zeitalters? Claudia Paganini vertritt eine philosophisch brisante These: Erstmals erschafft der Mensch einen Gott, statt ihn nur zu denken. Die KI übernimmt zunehmend, was einst der Religion vorbehalten war. Darüber müssen wir sprechen! JL

· Prof. Dr. Claudia Paganini,
Philosophin, Innsbruck

7 €/5 €

■ „A-Soziale Medien“? – Strategische und pastoral- praktische Aspekte der Präsenz auf Social Media

Panel Pastoraltheologie, Jahres-

tagung AG Digitale Rhein-Main

Mi 10. September 2025

9:30–13:15 Uhr

Ort: Phil.-Theol. Hochschule
Sankt Georgen, Frankfurt, S. 59

Neben traditioneller Kommunikation in der Gemeindegearbeit spielen heute Social-Media-Plattformen wie Facebook, Instagram und TikTok eine zentrale Rolle. Gleichzeitig gibt es Herausforderungen, etwa durch gesellschaftliche Polarisierungen und die Kontrolle über digitale Kanäle, wie sie durch den EU Digital Service

Act geregelt werden. Inwiefern kann pastorale Arbeit digitale Tools nutzen? Welche Schulung brauchen sozialpastorale Mitarbeiter:innen im Umgang mit diesen digitalen Themen? Wie werden kirchliche Akteure fit für die digitale Transformation? JV

- Pfr.in Dr. Stefanie Schardien, Theol. Direktorin des Gemeinschaftswerks der Ev. Publizistik (Keynote)
- Prof. Andreas Büsch, Medienpädagog und Kommunikationswissenschaftler, KH Mainz
- Dr. Joachim Valentin, Professor für Christl. Religions- und Kulturtheorie
- Lisa Quarch, faithpwr, Pastoralreferentin Bistum Limburg

Bitte anmelden:
Hausamdom@bistumlimburg.de

35 €



© f5ack

■ Apokalypse now! Die Offenbarung des Johannes im Spiegel von Bibelwissenschaft und Psychologie

Thementag
Sa 13. September 2025
10:00–17:00 Uhr

Die Offenbarung des Johannes ist ein Buch voller Rätsel, gewaltiger Bilder und tiefer Symbolik. Kaum ein biblischer Text hat so viele Missverständnisse hervorgerufen und zugleich so intensive Reaktionen ausgelöst. Zwischen Angst und Trost, Hoffnung und Bedrohung entfaltet sich eine Welt, die fasziniert und verstört. Der Thementag wirft einen gründlichen Blick auf die Of-

fenbarung des Johannes – theologisch und psychologisch. Welche historischen und religiösen Kontexte liegen seiner Entstehung zugrunde? Warum zieht es bis heute fundamentalistische Gruppen an – und mit welchen Folgen? Wie beeinflusst eine wörtliche Deutung die Psyche und das Glaubensleben von Menschen?

JL

- Dr. John Dik, Fachmann für Apokalyptik, Münster
- Prof. Dr. Michael Utsch, Religionspsychologe, Berlin

Kooperation:
· Katholische Erwachsenenbildung Frankfurt

29 € / 19 €

■ Macht und Ohnmacht am Kreuz

Thematische Führung
im Bibelhaus
So 14. September 2025
15:00–15:45 Uhr
Ort: BIMU Bibelhaus Erlebnis
Museum Frankfurt, S. 59

Der archäologische Fund eines Nagels in einem Fersenbein aus einem Grab in Jerusalem wirft ein Licht auf die Frage nach Stärke und Schwäche. Besonders unter den Bedingungen der römischen Besatzung und des jüdischen Widerstandes vor 2000 Jahren – mit Blick auf Ohnmachtserfahrungen heute. Anhand von Original-Funden aus der Zeit und dem Land Jesu schärft sich der Blick rund um den gekreuzigten Juden Jesus von Nazareth und wie aus ohnmächtiger Schwäche Kraft erwächst.

JL

· Dr. Veit Dinkelaker, Direktor

7 € Eintritt + 3 € Teilnahmegebühr

■ Iraks christliches Erbe: Vom Überleben im Zweistromland

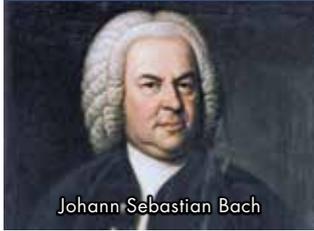
Soirée am Dom
Do 18. September 2025
19:30–21:30 Uhr

Erstmals legte Matthias Kopp Anfang des Jahres eine alle Epochen umfassende Monographie über den Irak vor. Sie nimmt die Sicht des Christentums ein, das im Irak vor seinem Ende steht und zeichnet den Kampf der irakischen Christen für ihr kulturelles Erbe nach. Die religionswissenschaftliche Untersuchung fokussiert auch islamische Strömungen sowie religiöse Minderheiten und Ethnien, insbesondere die Jesiden, und bildet so ein Kaleidoskop des reichen Vermächnisses an der Wiege der Menschheit und seiner aktuellen Gefährdung.

JV

· Dr. Matthias Kopp, Theologe, Archäologe, Pressesprecher Deutsche Bischofskonferenz

7 € / 5 €



© Elter, Gottlieb Haubmann

■ Johann Sebastian Bach – Musikalische Rhetorik und die Theologie

Vortrag mit Musik
Mi 24. September 2025
19:00–21:00 Uhr

Bach als Grenzgänger zwischen Weltlichkeit und Theologie?! Welchen Einfluss hatten die Kompositionen Bachs aus seiner Zeit in Mühlhausen, Arnstadt, Köthen und Weimar auf sein Schaffen in Leipzig als Thomas-Kantor und in welchem Zusammenhang steht die Liturgik mit der „Tonsprache“ Bachs? Unser multinational bekannter Gast antwortet. JV

· Prof. h.c. Burkard Schliessmann,
Konzertpianist, Frankfurt a.M. /
New York
(www.schliessmann.com)

7 € / 5 €



© f50ck

■ Schwache und starke Künstliche Intelligenz. Wo stehen wir heute?

Soirée am Dom
Do 25. September 2025
19:30–21:30 Uhr

Die KI-Forschung unterscheidet zwei Formen von künstlicher Intelligenz: schwache und starke KI. Während schwache KI auf spezifische Aufgaben beschränkt ist, kann starke KI theoretisch jede intellektuelle Aufgabe wie ein Mensch erfüllen. Kann sie auch ein Bewusstsein entwickeln? Wir bringen uns auf den neusten Stand der Forschung! JL

· Dr. Manuela Lenzen,
Wissenschaftsjournalistin,
Philosophin, Lippertland

7 € / 5 €



© Theologischer Verlag Zürich

■ »Sei du selbst! Und andere schlechte Ideen«

Workshop, Gespräch
30. Sept. 2025, Workshop
in der Ev. Akademie, S. 59
20. Oktober 2025, Gespräch
auf Englisch im Haus am Dom
jeweils 19:00 Uhr

Der britische Theologe Graham Tomlin beschreibt, wie verbreitete Lebensweisen der westlichen Gesellschaft und der Trend der Selbstoptimierung unser Denken und Handeln prägen. Am Di 30.9. lesen wir Auszüge. Am Mo 20.10. ist Graham Tomlin per Zoom zugeschaltet. JL

· Rt. Revd. Dr. Graham Tomlin,
ehem. Bischof Church of England

Kooperation:
· Evangelische Akademie Frankfurt

Eintritt frei

■ Segen gibt der Liebe Kraft

Buchvorstellung der gleichnamigen DBK-Handreichung
Mo 13. Oktober 2025
19:30 Uhr

In Folge des Synodalen Wegs wurde im April 25 eine Handreichung zum Thema „Segnungen für Paare, die sich lieben“ in Kraft gesetzt. Sie steht in direktem Bezug zur im Dezember 2023 erschienenen Erklärung „Fiducia supplicans“ des römischen Dikasteriums für die Glaubenslehre. Das im Aschendorff-Verlag erscheinende Buch „Segen gibt der Liebe Kraft“ beschreibt 20 pastorale Situationen, in denen unterschiedliche Paare um einen Segen bitten, wie ihn Seelsorger:innen im deutschsprachigen Raum in Segensfeiern gestalten. HD

· Stefan Diefenbach, Herausgeber
· Ulrich Hoffmann, Herausgeber

Eintritt frei



© Wikipedia/Ibano und Ramona Speking

■ **Karimi trifft ...
Enissa Amani**

Promi-Talk
Di 21. Oktober 2025
19:00–21:00 Uhr

Was bedeutet es heute zu glauben, zu denken, zu hoffen? Ahmad Milad Karimi spricht mit inspirierenden Persönlichkeiten aus Religion, Philosophie, Politik, Kunst und Kultur. Direkt. Tiefgründig. Überraschend. Eine Gesprächsreihe über das, was uns trägt – und was uns herausfordert. JL

- Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi, Religionsphilosoph, Moderator
- Enissa Amani, Komikerin, Schauspielerin

Kooperation:
· hr2-kultur

7 €/5 €

■ **„Wenn ich schwach bin, dann bin ich stark“**
Bibliodrama zu 2 Kor 12,10
Di 28. Oktober 2025
18:30–21:00 Uhr
(mit Imbisspause)

Paulus bekennt in 2 Kor 12,10: „Wenn ich schwach bin, dann bin ich stark“. Es geht also darum, die eigenen Schwächen und persönlichen Verletzungen und Wunden anzunehmen und mit Blick auf das Kreuz transformieren zu lassen. Schritt für Schritt – den Methoden des Bibliodramas, einer szenischen, erfahrungsbezogenen und theologisch begründeten Zugangsweise zur Erschließung biblischer Texte, folgend – ergründen wir mehr die Tiefe des paulinischen Schriftwortes und die Bedeutung des Schwerpunktthemas des Akademieprogramms. HD

· Dr. Holger Dörnemann,
Bibliodramaleiter (GfB)

7 €/5 €



Papst Franziskus mit Spitzenvertretern der Weltreligionen, 2014, © KNA

■ **Nostra Aetate at 60:
Reflections and Perspectives
on Christian-Muslim Dialogue**

Kongress
Mi 5. November 2025
9:30–20:30 Uhr
Kongresssprache: Englisch

Am 26. Oktober 1965 verabschiedeten die „Väter“ des II. Vatikanischen Konzils die Erklärung über das Verhältnis der kath. Kirche zu den nicht-christlichen Religionen (Nostra Aetate), die zwei Tage später vom Papst offiziell verkündet wurde. Diese Erklärung wird weithin als Wendepunkt in den Beziehungen der katholischen Kirche zu anderen Religionen angesehen. Neben dem Judentum widmet sie dem Islam besondere „Hochachtung und Respekt“ und bekräftigt

Gemeinsamkeiten wie den Glauben an einen Gott, Ethik und religiöse Rituale. Allerdings geht sie nicht direkt auf Kernaspekte des Islam wie den Koran oder das Prophetentum Mohammeds ein und ihre Bezugnahme auf Abraham bleibt zweideutig. Somit ist Nostra Aetate weder ein Dokument über den Islam noch selbst ein Dialog. Vielmehr versucht es, die Tür zu Dialog und gegenseitigem Verständnis zu öffnen. Der Kongress will den 50 Jahre alten Text verheutigen und mit internationalen Fachleuten kontrovers diskutieren. JV

- Rabbiner Dr. Yakov Nagen, Israel
- Dr. Mecid Ashur, Ägypten
- Prof. Dr. Scott C. Alexander, USA
- Prof. Dr. Genti Kruja, Albanien
- Hugh Patrick O'Connor, Südafrika

Eintritt frei



© Istock

■ Resonanzraum Chartres – Näherungen an diese gotische Kathedrale

Spirituellel Thementag
und Liederabend
So 9. November 2025
11:00–17:30 Uhr

Es gibt kaum andere spirituelle Orte, an denen sich so wie in der Kathedrale von Chartres Wissen und Kunst sowie Weisheit und Spiritualität in vergleichbarer Weise verdichten. Dieser einzigartige Kirchenraum gleicht einer vielstimmigen Symphonie aus Architektur, Skulpturen- und Glaskunst, aus Klang- und Lichtmystik, aus Glaubens-Geschichten und Menschheitssymbolen. Helge Burggrabe, der seit

1996 aufs Engste mit der Kathedrale von Chartres verbunden ist, lädt ein zu einer Klang- und Bilderreise in die Mystik von Chartres. Dieser Tag ist eine gute Vorbereitung zur Chartres-Reise der Akademie vom 4.–10.10.2026. TW

· Helge Burggrabe, Komponist,
Flötist, Fischerhude bei Bremen

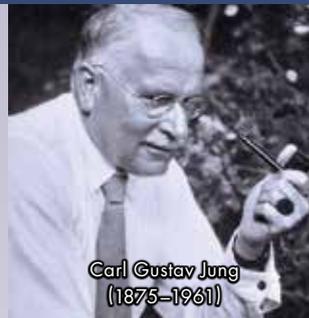
55 € / 45 €

■ HAGIOS-Liederabend

So 9. November 2025
19:30–21:00 Uhr
Ort: Bartholomäus-Dom (S. 59)

· Helge Burggrabe,
Komponist, Flötist

Eintritt frei,
um eine Spende wird gebeten



Carl Gustav Jung
(1875–1961)

■ Sei ein Mensch! Wie wir werden, wer wir sind

Symposium zum
150. Geburtstag von
Carl Gustav Jung
14. + 15. Nov. 2025 (Fr + Sa)

Carl Gustav Jung (1875–1961) zählt neben Sigmund Freud und Alfred Adler zu den klassischen Vertretern der Tiefenpsychologie. Anlässlich seines 150. Geburtstags soll insbesondere das religionspsychologische Werk C. G. Jungs in den Blick genommen werden: Was sind die Grundlagen und zentralen Erkenntnisse? Worin besteht seine Relevanz für den interdisziplinären Diskurs? JL

■ Festvortrag

Fr 14. November 2025
19:30 Uhr

· Festvortrag Prof. Dr. Thomas Fuchs, Psychiater, Philosoph, Heidelberg

Musik:

· Uraufführung von
»ARCHETYPES«,
Ensemble in process, Kassel

10 € / 7 €

■ Studientag

Sa 15. November 2025
10:00–16:00 Uhr

· Prof. Dr. Jürgen Hardeck,
Staatssekretär Rheinland-Pfalz,
Mainz
· Prof. Dr. Ralf T. Vogel,
Psychoanalytiker, Ingolstadt
· Prof. Dr. Maike Schult,
Theologin, Marburg
· Ludger Verst, 1. Vorsitzender
C.G.Jung-Gesellschaft, Frankfurt

Kooperation:

· C. G. Jung-Gesellschaft Frankfurt

Bitte anmelden:

hausamdom@bistumlimburg.de

29 € / 19 €



Wikipedia

■ Hannah Arendt – Von der Menschlichkeit in finsternen Zeiten

Seminar

11., 18. November 2025

2. Dezember 2025 (dienstags)

19:00–20:30 Uhr

Am 4.12.1975 ist Hannah Arendt in New York gestorben. Anlässlich des 50. Todestages der großen politischen Philosophin lesen wir Textauszüge und diskutieren über die Aktualität ihres Denkens. Die Textauszüge für die jeweiligen Sitzungen werden nach Anmeldung bekanntgegeben. JL

Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de

20 € / 10 €
(für alle drei Sitzungen)



© iStock, Montage: Gotsiselig

© iStock

■ Enkeltauglich: In Verbundenheit liegt aller Freude Anfang!

Christ:innen und Buddhist:innen
in Bewegung zu
einem nachhaltigen Leben
Buddhistisch-Christliches
Dialogforum

Soirée am Dom
Do 20. November 2025
19:30–21:30 Uhr

Kann die buddhistische Lehre auch für religionsferne Menschen eine Ressource sein, um inmitten der Klimakatastrophe sinnerfüllt und nachhaltig zu leben? Und bietet die christliche Tradition trotz wachsender Religionsdistanz Orientierung für einen Wandel hin zu mehr Achtsamkeit und Verantwortung?

Der Buddhist und Achtsamkeitslehrer Manfred Folkers und die evangelische Pfarrerin Katja Föhrenbach berichten von ihren persönlichen Wegen jenseits überkommener Traditionen – hin zu einem zeitgemäßen, gelebten Buddhismus und Christsein als spirituelle Praxis für eine nachhaltige Zukunft. TW

- Manfred Folkers, Buddhist, Achtsamkeitslehrer, Mitglied Rat der deutschen buddhistischen Union, Oldenburg
- Pfarrerin Katja Föhrenbach, Evangelische Stadtkirche Frankfurt-Offenbach

Kooperation:

- Pfarrstelle für Interreligiösen Dialog der Evangelischen Stadtkirche Frankfurt und Offenbach

7 € / 5 €



■ Diversität auf Katholisch – Katholik:innen anderer Muttersprachen als Partner und Publikum der Bildungs- institutionen

Bundesweiter Online-Kongress
Fr 21. November 2025
9:30–15:30 Uhr

Die Kirche in Deutschland wird durch Migration vielfältiger. Die Zielgruppe der Katholikinnen und Katholiken mit Migrationshintergrund ist allerdings erst sehr begrenzt im Fokus der kirchlichen (Erwachsenen-)Bildungsarbeit. Deswegen laden die KEB Deutschland, die AG Katholische Akademien und die Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz zu diesem bundesweiten Online-Kongress ein. Ziele des Kon-

gresses sind die Begegnung, Vernetzung, Professionalisierung und Sensibilisierung der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der Kirche auf allen Ebenen mit Schwerpunkt Bildung, aber auch in den Pfarreien und Diözesanverwaltungen. Neben der soziologischen Analyse und pastoral-theologischen Einordnung geht es in Vorträgen und Workshops auch um Handlungsvorschläge und Best-Practice-Beispiele. Nachdem eine Veranstaltung im Mai abgesagt werden musste, versuchen wir ein digitales Format.

- Dr. Eva Baumann-Neuhaus, SPI St. Gallen
- Prof. Dr. Salvatore Loiero, Universität Salzburg
- Dr. Lukas Schreiber, Deutsche Bischofskonferenz

Kooperation:

- KEB Deutschland
- AG Katholische Akademien
- Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz

Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de

Eintritt frei

■ Raubbau am Amazonas

Entwicklungspolitischer Abend gemeinsam mit dem Hilfswerk Adveniat, Soirée am Dom Do 27. November 2025
19:30–21:30 Uhr

Unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“ macht die Adveniat-Weihnachtsaktion 2025 auf die Bedeutung des Amazonas aufmerksam. Mit Partnern vor Ort fördert Adveniat Bildung, Menschenrechte und nachhaltige Entwicklung. Dr. Martina Fornet-Ponse, Länderreferentin bei Adveniat, betont: „Wir schaffen gemeinsam Perspektiven für ein gutes Leben – für alle.“

TW

- Schwester Elis dos Santos, Manaus, Adveniat-Partnerin
- Dr. Martina Fornet-Ponse, Essen, Adveniat-Referentin
- Thomas Brose, Klimabündnis, Teilnehmer an COP30
- Pirmin Spiegel, Misereor

Kooperation:

- Adveniat, Essen

Eintritt frei



© iStock, Montage: Gotteselig

■ Ein himmlisches Geflecht

Spiritualität im Christentum und Buddhismus
Berührungspunkte und Scheidewege
Buddhistisch-Christlicher Thementag
Sa 29. November 2025
9:30–16:30 Uhr

Die Metapher von Indras Netz aus dem Mahayana-Buddhismus beschreibt die radikale Verbundenheit allen Seins. Wir übertragen dieses Bild auf das Verhältnis zwischen christlicher und buddhistischer Spiritualität – verstanden als lebensnahe, sinnstiftende Praxis. Was zeichnet buddhistische, was christliche Spiritualität aus? Ist die letzte Wirklichkeit personal oder unpersönlich? Hemmt uns

Sünde auf dem Weg zur Erlösung oder zum Erwachen? Und ist das Ziel eine gelingende Gemeinschaft oder die Überwindung des Selbst? Wir fragen, ob Indras Netz zu einem spirituellen Zufluchtsort werden kann – für Christ:innen, Buddhist:innen und post-säkulare Sinnsuchende. Gemeinsamkeiten und Unterschiede beleuchten wir anhand konkreter Gestalten wie Shantideva, Paulus von Tarsus und den Begonnen der mittelalterlichen Mystik und wir fragen nach spirituellen Erkenntnisbewegungen im Christentum und Buddhismus. (Taizé-Gemeinschaft St. Egidio, feministischer Buddhismus, Peace-Maker) TW

- Sylvia Wetzel, Buddhistin, Publizistin, Lehrende, Wolfach/Baden
- Dr. Perry Schmidt-Leukel, Christ, Professor für Religionswissenschaften und interkulturelle Theologie; Münster

29 € / 19 €



© iStock

■ **Mitleid als Schwäche?
Amerikas Kulturwandel
im Gespräch**

Diskussion
Mo 1. Dezember 2025
19:00–21:00 Uhr

Zuerst kommt die Familie, dann die Nation, dann vielleicht die Anderen. Steht der Katholik und Amerikanische Vize-Präsident J.D. Vance universale Werte wie Mitleid als Schwäche an? Wir sprechen über kulturelle und ideengeschichtliche Veränderungen in den USA unter Donald Trump. JL

- Prof. DDr. Holger Zaborowski, Philosoph, Theologe, Erfurt
- Prof. Dr. Johannes Völz, Amerikanist, Frankfurt

7 € / 5 €



Hannah Arendt
(1906–1975)

■ **Ich bin nur scheinbar
von meinem Thema
abgekommen ...**

Soirée am Dom
anlässlich des 50. Todestages
von Hannah Arendt
Do 4. Dezember 2025
19:30–21:30 Uhr

Eine interdisziplinäre Annäherung an die die große Philosophin. Besonders prägnante Texte werden vorgetragen und im Anschluss im Gespräch kommentiert. Eine Einführung. Diskutieren Sie mit! JL

- Birgit Heuser, SchauspielerIn, Frankfurt
- Dr. Maïke Weißpflug, Philosophin, Berlin

7 € / 5 €

© Barbara Niggel Radloff – sammlungonline.muenchner-stadtmuseum.de, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org



© iStock

■ **Bildung macht stark.
Das jüdische Bildungsideal
und seine geschlechts-
spezifische Ausformung**

Soirée am Dom
Di 9. Dezember 2025
19:30 Uhr

In der traditionellen jüdischen Gemeinschaft war Bildung, vor allem religiöse Bildung, ein hohes Gut, aber es galten geschlechtsspezifische Unterschiede. Wie sich das Ideal und die konkrete Bildung der jüdischen Frauen von Glickl von Hameln über die Salonnières bis zu den heutigen Rabinerinnen entwickelt hat, zeigt dieser Vortrag mit Quellen und Bildern. LS

- Dr. Stefana Sabin, Kulturjournalistin

7 € / 5 €



Jehoshua Ahrens

■ **Stärke * Schwäche ...
rabbiniisch gesehen**

Soirée am Dom
Do 11. Dezember 2025
19:30–21:30 Uhr

Was bedeuten Stärke und Schwäche im Judentum? Wann wird eine vermeintliche Schwäche zur Stärke und was ist die Verantwortung der Stärkeren? Der Vortrag zeigt die rabbinische Reflektion biblischer Geschichten von Mose bis David und Goliath auf und was wir daraus für unseren Alltag lernen können. JV

- Rabbiner PD Dr. Jehoshua Ahrens Frankfurt a.M./Bern

7 € / 5 €



iStock

■ Rivalität – Psychoanalytisch und religiös betrachtet

Gespräch

Fr 12. Dezember 2025

19:00–21:00 Uhr

Rivalitäten sind Teil des menschlichen Lebens. Ob in der Wirtschaft, in Beziehungen oder im Sport. Wir buhlen um gute Positionen und stehen dabei im Konkurrenz mit anderen. Meistens setzt sich der Stärkere durch. Wie viel Rivalität ist natürlich? Wo kippt sie und führt zur Unterdrückung des Schwächeren? JL

- Dr. Silke Pless, Ärztin, Psychoanalytikerin, Frankfurt
- Pfr. Dr. Veit Dinkelaker, Theologe, Leiter Bibelhaus Frankfurt

Kooperation:

- Katholische Stadtkirche Frankfurt

Freundliche Untertützung:
Frankfurter Psychoanalytisches Institut

7 €/5 €



© KunstKulturKirche Allerheiligen, Stephan Brendgen

WER GLAUBT WAS WIE?

Christlicher Glaube und Katholische Frömmigkeit durch Architektur und Kunst entdecken und erleben. STS

■ Leere

Di 26. August 2025

19:00–20:30 Uhr

Treffpunkt:

KunstKulturKirche Allerheiligen,
Thüringer Straße 35, S. 59

Der Kirchenraum der KunstKulturKirche Allerheiligen verweigert sich dem Bild. Die Leere des Raumes füllt sich mit Wort, Musik, Phantasie, Menschen- und Gottesbildern.

■ Reliquien

Di 23. September 2025

19:00–20:30 Uhr

Treffpunkt:

Dom St. Bartholomäus,
Wahlkapelle, Domplatz 1 (S. 59)

In dem, was übrig bleibt, reliquus, wird geschaut, wer bleibt, auch wenn nichts mehr übrigbleiben wird.

■ Fleischwerdung

Di 28. Oktober 2025

19:00–20:30 Uhr

Treffpunkt:

Dom St. Bartholomäus

Im Zugehen auf Weihnachten: Ins Fleisch Kommen des Wortes – Menschwerdung Gottes. Im Raumkörper der Kirche gibt sich der Auferstehungsleib Jesu Christi zur Vergöttlichung des Menschen.

Dr. Stefan Scholz

Anmeldung nicht erforderlich

Eintritt frei



PHILOSOPHIE TRIFFT KUNST ONLINE

Stärke* Schwäche

Werke aus dem Städel Museum mit Vortrag und Gespräch zum Halbjahresthema. STS

Bitte anmelden:

hausamdom@bistumlimburg.de
oder Telefon 069-800 8718 414

Nach Anmeldung wird ein entsprechender Link versandt.

· Dr. Stefan Scholz, KARM

Zugang kostenfrei

Fotos: © iStock, © Städel, Montage: Gottkeilig



Gaspare Diziani oder Giovanni Antonio Pellegrini, Triumph des David, Städel Museum, Frankfurt am Main

■ **Selbststärkung – Selbstschwächung**

Mo 1. September 2025
18:00–19:00 Uhr

Gaspare Diziani oder
Giovanni Antonio Pellegrini
Triumph des David

Giulio Clovio
König David tanzt
vor der Bundeslade
1540

Ein Schwacher besiegt einen
Starken. Selbst erstarkt, beugt
er sich schwach unter einen
noch Stärkeren.

■ **ausgeliefert**

Mo 29. September 2025
18:00–19:00 Uhr

Georg Poppe
Blatt 5: Ohnmacht
1916

Daniel Richter
Horde
2007

Angstgeschwängerte Alpträume
und Gewaltbereitschaft
schwächen, ohne Aussicht auf
Stärkung der Schwachen.



Giulio Clovio, König David tanzt vor der Bundeslade, Städel Museum, Frankfurt a. M.

■ **Geisteskraft, Körperstärke, Leibesschwäche**

Mo 20. Oktober 2025
18:00–19:00 Uhr

Leon Golub
Fallen Figure (Fallen Fighter)
1971

Anselm Kiefer
Wege der Weltweisheit:
Die Hermanns-Schlacht
1978

Von Kriegsnot und -notwendig-
keiten, hin zu Empathie für
Schwäche und Schwache.

DING UND TRANZENDENZ

Kunst, Theologie und
Philosophie im Gespräch –
Sakrale Gegenstände neu
in den Blick genommen

Jeweils 19:00–20:00 Uhr
Treffpunkte:
16.9. und 21.10.2025:
Haus am Dom, Foyer
25.11.2025,
6. und 7.1.2026:
St. Leonhard

In dieser Reihe kommen Kunst-
wissenschaft, Philosophie und
Theologie über sakrale
Gegenstände ins Gespräch:
Es geht um die Entstehung und
Bedeutung der „Dinge“, um
ihren materiellen Wert, ihre
technische Raffinesse und um
ihren Gebrauch, aber auch
um die Frage, wie sie zu Zei-
chen göttlicher Gegenwart
wurden. STS

■ **Die Farbe Blau**

Di 16. September 2025
19:00–20:00 Uhr
Ort: Dom St. Bartholomäus



■ Guadeloupe und andere Marienerscheinungen

Di 21. Oktober 2025
19:00–20:00 Uhr
Ort: Haus am Dom, Sakristeum

■ Marienleben*

Di 25. November 2025
19:00–20:00 Uhr
Ort: St. Leonhard

■ Krippe*

Di 6. Januar 2026
17:30–18:30 Uhr
und
Mi 7. Januar 2026
18:00–19:00 Uhr
Ort: St. Leonhard

· Dr. Bettina Schmitt,
Direktorin, Dommuseum Frankfurt
· Dr. Stefan Scholz, KARM

St. Leonhard
Am Leonhardstor 25
60311 Frankfurt am Main
www.dom-frankfurt.de/dompfarrei/kirchorte/st-leonhard

Anmeldung für die Veranstaltungen
September, Oktober, November
nicht erforderlich

*Anmeldungen für die Veranstaltungen
im November 2025 und Januar 2026
erforderlich unter:
hausamdom@bistumlimburg.de oder
Telefon 069-800 8718 400

Eintritt frei



ENTDECKUNGSREISE 2026 Holland

■ Auf den Spuren von Etty Hillesum

Entdeckungsreise –
Eine Woche in Holland
18.–22. Mai 2026 (Mo–Fr)

Die niederländische Jüdin Etty Hillesum wurde in Auschwitz ermordet. Sie entwickelte sich in ihrem kurzen Leben zu einer herausragenden Gottsucherin, Liebenden, Friedensstifterin, Zeitzeugin, zu einer Chronistin der Shoa und zu einer modernen Mystikerin. Entlang ihrer Lebens- und Leidensstationen (Middelburg und Westerbuk) wollen wir ihre Spuren aufsuchen, ihre literarischen Zeugnisse und Vermächtnisse

kennenlernen und ihren Weg in den politischen Widerstand gegen die nationalsozialistischen Besetzer verfolgen. TW

Kursgebühr: 1075 € im DZ / Einzelzimmerzuschlag: 225 € Inkl. Busfahrt ab Frankfurt nach Holland und nach Frankfurt zurück; gute Mittelklassehotels Halbpension, Reiseleitung durch Dr. Thomas Wagner, Studienleiter Katholische Akademie, alle Eintritte, Führungen und Begegnungen inkludiert. Die Fahrt ist für Bistums-Mitarbeiter:innen als Exerzitionsangebot möglich.

Ausführliche Informationen, Anmeldeunterlagen, Reiseausschreibung des Reiseveranstalters: Tobit-Reisen GmbH
Telefon: 06431-941940
info@tobit-reisen.de

Anmeldeschluss: Sa 31.1.2026



© Leonine Studios

»Three Thousand Years of Longing«



© Mikla Coellon

»Harka – Aufruhr«



© Films Boutique/Alamode Film

»Die Saat des Heiligen Feigenbaums«

KULTURBRÜCKE KINO
Islamisch und christlich
geprägte Kulturen im Gespräch

Anmeldung:
hausamdom@bistumlimburg.de

Eintritt frei

■ **»Three Thousand Years of Longing«**

Di 23. September 2025
18:30 Uhr
USA 2022
Regie: George Miller
109 Minuten
FSK: ab 14

Eine Sprachforscherin befreit einen muskelbepackten Geist aus der Flasche, der ihr drei Wünsche offeriert und sie mit drei Geschichten aus seinem Leben davon zu überzeugen

versucht, dieses Angebot anzunehmen, da sie dem Wünschen misstraut. Ein philosophisch angehauchter, bildmächtiger Fantasy-Film über Fluch und Segen von Wünschen. In seiner kurzweiligen Fülle beantwortet er die Fragen nach den Erzählungen, mit denen sich Menschen die Welt erklären.

■ **»Harka – Aufruhr«**

Di 11. November 2025
18:30 Uhr
F/D/USA/Tun 2022
Regie: Lotfy Nathan
84 Minuten
FSK: ab 16

Ein Jahrzehnt nach der Jasminrevolution in Tunesien haben sich die Hoffnungen vieler

Menschen auf ein besseres Leben nicht erfüllt. Ein junger Mann schlägt sich mit kleinen Gaunereien durch, bis sein Vater stirbt und er sich um seine zwei Schwestern kümmern muss. Da sie ihr Haus zu verlieren drohen, lässt er sich auf riskante Dienste für eine Schmugglerbande ein, kann aber auch damit keine Verbesserung herbeiführen. Ein sachlich gefilmtes, detailgenaues Porträt einer zusehends verzweifelnden Generation, das seinen harschen Details mit kleinen humanen Gesten nur wenig Hoffnungsschimmer entgegenstellt. Seine Wirkung erzielt der Film weniger durch explizite Anklagen als durch den eindringlichen Hauptdarsteller. (O.m.d.U.)

■ **»Die Saat des Heiligen Feigenbaums«**

Di 16. Dezember 2025
18:30 Uhr
IR/F/D 2024
Regie: Mohammad Rasoulof
167 Minuten, FSK: ab 16

Ein iranischer Jurist wird zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran berufen, was auch das Unterscheiden von Todesurteilen beinhaltet. Während der blutigen Proteste „FRAU LEBEN FREIHEIT“ im September 2022 kommt es jedoch auch innerhalb der Familie zu Spannungen. Das zuerst im gemächlichen Tempo sorgsam erzählte Familiendrama wandelt sich zusehends zum Paranoia-Thriller, der in ein intensives Finale mündet. Der Film klagt nicht nur das Regime an, sondern distanziert sich auch von der bislang vorherrschenden iranischen Filmästhetik.

ETHIK, LEBENSKUNST

Stärke ist:

- Ein Polysaccharid
- Egoismus
- Widerstandsfähigkeit

Kreuzen Sie an.





© Willi Filz

FOTOAUSSTELLUNG 30.8.–5.10.2025

täglich 9:00–17:00 Uhr
wochenends 11:00–17:00 Uhr

Willi Filz »FRAGIL – Von Unterwegs«

In drei Werkreihen rückt der Künstler individuelle Geschichten in den Vordergrund: Es geht um Menschen in Kriegsgebieten, die von ihrer Zukunft träumen, um die Stärke und den Mut von Flüchtenden, und (!) um die Wegränder des Camino de Santiago. LJ

Begleitprogramm:

■ **Vernissage**
Fr 29. August 2025
18:00 Uhr

■ **Führungen**
Sa 30. August 2025
14:00–15:30 Uhr
So 5. Oktober 2025
11:00–12:30 Uhr

Eintritt frei

■ **Über Menschen –
Denken in Bildern**
Ein Vortrag von Willi Filz
Do 2. Oktober 2025
19:00 Uhr

Der Künstler präsentiert Porträtserien, die in Aleppo, Dakar und Berlin entstanden sind. Im Gespräch erkunden wir, wie Fotografie unsere Wahrnehmung verändert.

· Willi Filz, Fotograf, Künstler,
Belgien
7 €/5 €

■ **Vierter Arabischer Filmtag, Frankfurt**

Sa 30. August 2025
16:00–22:00 Uhr

Der vierte Arabische Filmtag Frankfurt des deutsch-arabischen Kulturvereins Daruna setzt verstärkt auf Kurzfilme aus der Rhein-Main-Region etwa mit der Premiere des Films DRY3 von Ronnie Darwish und Bahaa Jassem. Diesmal soll verstärkt Zeit sein zum Austausch zwischen engagierten Akteuren und den Zuschauern. Kurze filmische Eindrücke von jüngsten Damaskus-Besuchen aus unseren Kreisen runden das Bild ab. Der Filmtag lebt nicht zuletzt aus der starken Unterstützung von Kirchen und der Stadt Frankfurt. JV

Kontakt: erhardbrunn@web.de
Kooperation: Deutsch-Arabischer Kulturverein Daruna e.V.

Eintritt frei

■ **Schau hin! Psychische Gesundheit bei jungen Menschen**

Vortrag, Podiumsgespräch
Do 4. September 2025
19:00–20:30 Uhr

Die Corona-Pandemie und zahlreiche Krisen haben signifikante psychosoziale Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche gezeigt. Diese Entwicklung erfordert eine erhöhte Sensibilisierung für psychischer Auffälligkeiten, die uns alle in der Gesellschaft fordert. Die Veranstaltung bietet einen Einblick in die aktuelle Situation, fördert das Verständnis für die Problematik und vermittelt Handlungskompetenzen. YZ

· Aaliyah Durlan, Würdezentrum
· Alix Puhl, Tomoni
· Jörn Gabriel Schmidt, Kinder- und Jugendpsychotherapeut

Kooperation:
· Tomoni mental health gGmbH
· Würdezentrum gUG

Eintritt frei



FEMINISTISCHER BUCHCLUB

■ Leonie Schöler:

»Beklaute Frauen«

Fr 5. September 2025,
Fr 26. September 2025
Fr 24. Oktober 2025
16:00–17:30 Uhr

Im Buchclub beschäftigen wir uns mit Leonie Schölers »Beklaute Frauen« und setzen uns dabei grundlegend mit Feminismus auseinander. Wir wollen in die Geschichte eintauchen und erforschen, was Frauen in der Vergangenheit geleistet haben, was lange Zeit nicht gewürdigt wurde und wie sie sich Gehör für ihre Rechte verschaffen konnten. Besonders im Fokus ste-



hen die Kapitel »Ehe« und »Widerstand«, die wir mit aktuellen Diskursen zu Gleichberechtigung in Partnerschaften sowie weiblicher Partizipation in Politik vergleichen wollen. Ziel ist es, Parallelen und Unterschiede zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu erkennen, zu reflektieren und mit persönlichen Erfahrungen abzugleichen. Die Teilnahme ist auch erst zur zweiten Sitzung möglich. Voraussetzung ist der Erwerb des Buches, das als Grundlage für den Austausch dient. YZ

Eintritt frei

© Penguin Verlag, iStock



© Verlagsguppe Droemer Knaur

■ Schwester Teresa Zucic über das Glück der besten Jahre

Soirée am Dom
Do 11. September 2025
19:30–21:30 Uhr

Mit dem guten Gefühl, im Glauben Halt zu haben, schreibt Schwester Teresa Zucic über vieles, was Menschen in ihrem Alter beschäftigt: schwindende Kräfte, Ängste und Sorgen, aber auch wertvolle Freundschaften, die helfen, das eine oder andere mit Gelassenheit zu betrachten. LJ

· Ordensschwester Teresa Zucic, Kleine Kommunität der Geschwister Jesu, Pegnitz

Kooperation:
· Katholische Erwachsenen Bildung (KEB)

7 € / 5 €



© Wfilm

■ »Gotteskinder«

Film, Gespräch
Mi 17. September 2025
19:00 Uhr

Frauke Lidders aktueller Spielfilm gewährt tiefe Einblicke in die Welt des religiösen Fundamentalismus: Hannah und Timotheus wachsen in einer streng evangelikalen Familie auf. Als Hannah sich verliebt und Timotheus homosexuelle Neigungen entwickelt, geraten beide mit ihrer Religion und Familie in große Konflikte. LJ

· Vertreter:in von Fundamental-Frei e.V., Berlin
· Sebastian Ohlmes, Psychoanalytiker, Psychologischer Psychotherapeut, Darmstadt
· Oliver Koch, Referent für Weltanschauungsfragen, Zentrum Oekumene, Frankfurt
Kooperation:
· Zentrum Oekumene, Frankfurt

Eintritt frei



© Stock

■ Jede 3. Frau

Lesung zum Thema Fehlgeburt
Mo 29. September 2025
19:30–21:00 Uhr

Fehlgeburten sind nach wie vor ein gesellschaftliches Tabuthema, das oft schwer angesprochen wird. In ihrem Buch »Jede 3. Frau« setzt Natascha Sagorski ein deutliches Zeichen, indem sie nicht nur ihre eigene Geschichte offenlegt, sondern auch die Erfahrungen zahlreicher weiterer Frauen über die vielfältigen emotionalen und strukturellen Herausforderungen zu Wort kommen lässt. Natascha Sagorski hat sich nach ihrem eigenen Verlust über Jahre hinweg für einen gestaffelten Mutterschutz eingesetzt, der im Juni 2025 in Kraft trat. YZ

· Natascha Sagorski

7 € / 5 €



© »Nosteratus«, Filmtill, dpa picture alliance

■ Untote, Wiedergänger und Vampire: nicht tot zu kriegen

Vortrag, Diskussion
Fr 10. Oktober 2025
19:00–21:00 Uhr

Eine Ethnologin und ein Theologe sprechen über Untote und Wiedergänger. Haben sie sich im Laufe der Zeit verändert? Was aber unterscheidet sie vom „Vampir“? Ist dieser vielleicht nur vor einem christlichen Hintergrund verstehbar? Ein „Ritt“ durch die Geschichte wird zeigen, wie diese Wesen Teil der Alltags- und Popkultur wurden und es noch sind. LJ

· Dr. Susanne Dinkl, Archäologin, Kulturwissenschaftlerin, Würzburg
· Pfarrer Dr. Manuel Stübecke, Theologe, Kulturwissenschaftler, Bückeburg

Kooperation:
· Katholische Erwachsenenbildung Frankfurt

7 € / 5 €



© Pixabay

■ Die Prophezie von ChatGPT im Film »Her«

Filmabend, Diskussion über Technologie und Zukunft
Fr 24. Oktober 2025
18:00–21:30 Uhr (1 Pause)
»Her«, 2013
R: Spike Jonze
126 Minuten
FSK 12
Mit: Joaquin Phoenix, Amy Adams, Rooney Mara, Olivia Wilde

Der romantische Sci-Fi Film erzählt die Geschichte eines einsamen Mannes, der eine tiefe Beziehung zu einer künstlichen Person aufbaut. Heute, im Jahr 2025, ist vieles davon

Realität geworden. Kommunikative KI wie ChatGPT ermöglicht nun genau das, was im Film noch Fiktion war. Nach der Vorführung des Films wird Gelegenheit sein, philosophisch und psychologisch über den Film, der hellsichtig den Fortschritt der KI vorwegnimmt, zu reden. YZ

· Prof. Dr. Matthias Kettner, Philosoph/ Psychologe, Universität Witten/Herdecke

7 € / 5 €

■ Atlas der unbegangenen Wege

Soirée am Dom, Lesung
zum Thema Neuanfänge
Do 30. Oktober 2025
19:30–21:30 Uhr

Das Leben liegt vor uns wie eine unbekannte Landschaft, die es zu erkunden gilt. Oft spüren wir den Wunsch nach Veränderung – begleitet von der Unsicherheit, wohin uns Entscheidungen wie etwa eine Kündigung oder Trennung führen werden. Doch ob wir wollen oder nicht: Neuanfänge und Umbrüche gehören zum Leben. Sie fordern uns heraus, gewohnte Wege zu verlassen, Krisen zu bewältigen und uns selbst neu zu entdecken. Wie gelingt diese innere Reise? YZ

· Dr. Melanie Wolfers,
Bestsellerautorin

Kooperation:

· Katholische Erwachsenenbildung
Frankfurt (KEB)

7 €/5 €

**Und es wurde Licht:
Jüdisch-arabisches
Zusammenleben in Israel**
Soirée am Dom
Do 6. November 2025
19:30–21:30 Uhr

Gute Nachrichten sind heute selten – erst recht, wenn sie aus Israel kommen. Dabei gibt es sie: in einem Buch. Der israelische Journalist und Autor Igal Avidan berichtet aus einer irritierten Gesellschaft, in der Juden und Araber ein Zusammenleben gefunden hatten, das den Vorstellungen von ewigem Hass nicht entspricht. Eine friedliche Co-Existenz auf dem Vulkan – davon erfährt man in diesen Reportagen aus dem Alltagsleben in Israel vor dem 7.10.23. Aggression ist zwar an der Tagesordnung, Hilfe, Solidarität, Nachbar- und Freundschaft aber auch! JV

· Igal Avidan

7 €/5 €



FRANKFURTER PAARTAGE
3.–12.11.2025

Auch 2025 gestaltet die Paar-, Ehe- und Sexualberatung im Haus der Volksarbeit e.V. Frankfurt diese Reihe. In Vorträgen und Diskussionen wollen wir die Herausforderungen von Paaren beleuchten. Aber auch Angebote zur Stärkung der Beziehung sind Teil der Frankfurter Paartage.

Programm:
www.frankfurter-paar-tage.de

■ **Paarkonflikte – ein kommunikatives Schreckgespenst?**
Vortrag, Diskussion
Mo 3. November 2025
19:00–20:30 Uhr

Paare haben heute mehr denn je eine Vielzahl an Themen zu verhandeln, die das Miteinander überhaupt erst einmal definieren, aber auch den Fortbestand der Partnerschaft sichern. Konflikte gehören im Alltag dazu. Sie sollten aber nicht nur als kommunikatives Schreckgespenst aufgefasst werden, sondern sind auch Motor von Entwicklung. Jedes Paarsystem hat seine eigene Art Konflikte aufkommen zu lassen und zu beenden. Welche Bedingungen lassen Konflikte zu Problemen werden? Und was können Paare tun, um beispielsweise einen Umgang mit den Themen im Konflikt zu finden? YZ

· Almut Fuest-Bellendorf, Systemische
Lehrtherapeutin, Mediatorin (SG)

Eintritt frei



© Stock

■ „Schwacher“ Sex, „starke“ Beziehung?

Vortrag, Diskussion
Mo 10. November 2025
19:00–20.30 Uhr

Für viele Menschen ist die Sexualität ein Gradmesser dafür, ob eine Beziehung gut läuft: Wenn's im Bett klappt, dann ist auch sonst alles in Ordnung. Aber stimmt das wirklich? Das zu hinterfragen lohnt sich, denn die Querverbindungen zwischen Liebe, Sexualität und Bindung sind überraschend vielschichtig. YZ

· Die Wissenschaftlerin, Paar- und Sexualtherapeutin Prof. Dr. Sonja Bröning bringt eine frische Sicht auf das Thema, aktuelle Forschungsergebnisse und einen Einblick in ihre paartherapeutische Praxis mit.

Eintritt frei

■ Beziehungspflege – wie Paare langfristig glücklich bleiben

Vortrag, Diskussion
Mi 12. November 2025
19:00–20:30 Uhr

Wie können Paarbeziehungen auch nach langer Zeit frisch und lebendig bleiben? Alltagsroutinen, unausgesprochene Erwartungen, Schwierigkeiten in der emotionalen Kommunikation und idealisierte Vorstellungen von Liebe erschweren es Paaren oft, anstrengende Phasen in der Beziehung als Chance zur Weiterentwicklung zu begreifen. YZ

· Dr. Sharon Brehm, Paartherapeutin und Bestsellerautorin (bekannt durch ihr Buch »WiederHerzGestellt«) zeigt auf, dass emotionale Sicherheit die Grundlage für eine erfüllende Partnerschaft ist. Sie erläutert, wie diese Sicherheit als Basis für eine lebendige Beziehung dient und gibt praktische Tipps zur Beziehungspflege im Alltag.

Der Vortrag wird gestreamt.

Eintritt frei

■ »Letzte Fragen« Was Sterbende wissen wollen

Soirée am Dom
Lesung, Podiumsgespräch
Do 13. November 2025
19:30–21:30 Uhr

Pfarrer Matthias Struth liest aus seinem Buch »Letzte Fragen«, in dem er seine Erlebnisse mit sterbenden Menschen im Krankenhaus beschreibt. Dabei beleuchtet er die Fragen, die sich Menschen in ihren letzten Tagen und Stunden stellen, sowie die Anliegen der Angehörigen. Das Werk bietet tiefgehende Einblicke in ein gesellschaftlich oft marginalisiertes Thema und reflektiert zugleich die Rolle der Seelsorge in diesem Kontext. YZ

· Matthias Struth, Katholischer Pfarrer Universitätsklinikum Frankfurt
· Imam Herr Abdel Qader Borno, MUSE e.V. Muslimische Seelsorge Wiesbaden
· Dorothea Hillingshäuser, Ev. Pfarrerin Markus Krankenhaus Frankfurt

7 €/5 €

■ „Ich bin erleuchtet und du nicht“ Was ist spiritueller Narzissmus?

Evangelische und Katholische Weltanschauungsarbeit in Hessen/Rhein-Main
Fachgespräch
Mi 19. November 2025
19:00–21:00 Uhr

Narzissmus hat viele Formen. Er begegnet auch bei der Sinnsuche – und zwar dann, wenn das Ego übermäßig stärken und mit einem Selbstoptimierungswahn verbunden sind. Wir sprechen über Risikofaktoren von Sinnsuche und Spiritualität. LJ/ JL

· Dr. Dieter Funke, Psychologischer Psychotherapeut, Düsseldorf

Kooperation:
· Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW

Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihres beruflichen Hintergrundes an: hausamdom@bistumlimburg.de

Eintritt frei



© Stock

■ Lebens(un)wert

Eugenik gestern – heute – morgen

Thementag

Sa 22. November 2025

10:00–16:30 Uhr

Nicht nur Techmilliardäre wie Elon Musk propagieren inzwischen offen eugenische Ideen und setzen auf gentechnisch selektierten Nachwuchs. Die Unterscheidung in lebenswert bzw. unwert findet in vielen aktuellen Ideologemen eine neue Ausgestaltung.

Der Thementag beleuchtet die historischen, oft verheerenden Folgen eugenischer Ideen im 20. Jahrhundert am Beispiel des Frankfurter Gesundheitsamts. Zugleich wird gefragt, wie eugenisches Denken aufgrund von Normvorstellungen des Menschseins, damals bis heute – etwa in Genetik und

Medizin – weiterwirkt. Zudem soll der Thementag gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen beleuchten, welche Schritte im Bereich der Inklusion bereits gegangen worden sind, welche fehlen und wo die Umsetzung der Behindertenkonvention gar einen Rückwärtsgang eingelegt hat.

Expert:innen diskutieren ethische, soziale und politische Dimensionen sowie die Gefahr neuer Ausgrenzung.
DK/ YZ

- Jens Kolata, Fritz Bauer Institut
- Prof.in Dr. Sigrid Graumann, Evangelische Hochschule Bochum, 2016–2024 Mitglied im Deutscher Ethikrat
- Bianca Schultheiss, Stabsstelle Inklusion Bistum Limburg
- Brigitte Buchsein, Blinden- und Sehbehindertienstiftung Hessen
- Frieda Therese Busch, Rechtsanwältin
- Björn Schneider und Daniel Tiedge, Lebenshilfe

Kooperation:

- Fachstelle Inklusion Bistum Limburg
- Lebenshilfe Frankfurt am Main e.V.

19 € / 9 €



»Fiona und das Meerwunder«

© Theater con Cuore

KINDERTHEATER FÜR ALLE mit
Gebärdensprachdolmetscher

Für Kinder ab 4 Jahren und
die ganze Familie

■ »Fiona und das Meerwunder«

So 30. November 2025

15:00 Uhr

Mo 1. Dezember 2025

10:00 Uhr und 11:30 Uhr

Aufführungsdauer: 45 Min.

Ein alter Fischer namens Onkel Kurti lebt auf seinem Kutter und freut sich auf ein Wochenende mit seiner Nichte Fiona, die aufs Meer gespannt ist.

Doch mitten auf hoher See gesteht er ihr, dass er keine Fische mehr fängt, sondern Müll

aus dem Meer holt. Um ihr die Bedeutung seiner Arbeit zu erklären, erzählt er die Sage vom Fisch, der mit Glasscherben gespickt durch die Meere schwimmt und mit keinem anderen Fisch spricht. Und wie der kleine Fisch Dommy und das Seepferdchen Sandy das kleine Meerwunder schaffen.

YZ

· Theater con Cuore

Kooperation:

- Jugend- und Sozialamt
Stadt Frankfurt

Bitte anmelden:

hausamdom@bistumlimburg.de

Kinder: 2 €, Erwachsene: 4 €



Mit
Gebärdensprach-
dolmetscher



FOTOAUSSTELLUNG
12.12.2025–13.2.2026

■ **»AKUT« – Fotografische Positionen aus Frankfurt und Rhein-Main**
Direkt. Klar. Unmittelbar.

täglich 9:00–17:00 Uhr
wochenends 11:00–17:00 Uhr

Die Ausstellung zeigt fotografische Arbeiten von Mitgliedern der FREELENS Regionalgruppe Rhein-Main. Die Werke beleuchten gesellschaftliche Konflikte, ökologische Fragen und persönliche Grenzerfahrungen – dokumentarisch, abstrakt oder inszeniert. Im Fokus stehen die Dringlichkeit des Au-

genblicks und die Dynamiken der Region Frankfurt Rhein-Main. »AKUT« findet im zeitlichen Umfeld der Ernennung Frankfurts zur World Design Capital 2026 statt und versteht sich als fotografischer Beitrag zu einem breiten Diskurs über Zusammenleben, Demokratie und Gestaltung. LJ

■ Vernissage
Do 11. Dezember 2025
18:00 Uhr

Begleitprogramm ab Januar 2026 hier einsehbar:



■ **Empowerment sexueller Identität**

Thementag
Sa 13. Dezember 2025
17:00–21:00 Uhr

Empowerment-bezogene Religionspädagogik heißt ein innovativer Ansatz, der fächerübergreifend Lehr- und Lernprozesse zur Befähigung und Bevollmächtigung anstößt und sensibilisiert für die kulturelle und soziale Einbindung vieler Themen der christlichen Tradition. Wie dieser Ansatz sexualpädagogisch Wirkung entfalten kann, steht im Mittelpunkt des Studientags, der ausgehend von der Frage nach der personalen Bedeutung der Sexualität nach konkreten praktischen Konsequenzen und Anwendungen für pädagogische Lehr- und Lernprozesse fragt.

HD

- Prof. Britta Baumert, Frankfurt
- Prof. Heinz-Jürgen Voß, Merseburg

Kooperation:
· RPA Frankfurt

7 €/ 5 €

■ **Erzählen und Zuhören: Eine feministische Perspektive auf den Missbrauch in der katholischen Kirche**

Vortrag, Podiumsgespräch
Mo 15. Dezember 2025
19:00–20:30 Uhr

Das Buch »Erzählen als Widerstand« machte 2020 auf den sexuellen und spirituellen Missbrauch an erwachsenen Frauen in der katholischen Kirche aufmerksam. Fünf Jahre später ist Zeit für eine Bilanz: Dr. Magdalena Hürten wird Ergebnisse ihrer Forschungen vorstellen. Anschließend wollen wir gemeinsam über die Bedeutung einer Kultur des Erzählens und Zuhörens ins Gespräch kommen.

YZ

- Dr. Magdalena Hürten, Regensburg
- Dr. Regina Heyder, KDFB
- Dr. Dewi-Maria Suharjanto, Bistum Limburg

Der Abend wird gestreamt

Kooperation:
· Katholischer Deutscher Frauenbund e.V. (KDFB)

7 €/ 5 €

WIRTSCHAFT, SOZIALES, ZEITGESCHICHTE

Reicher Mann und **armer Mann** standen da
und sah'n sich an. Und der **arme** sagte bleich,
wär ich nicht **arm**, wärst du nicht **reich**.

Bertolt Brecht, 1934



■ **Atomare Stärke & Frieden – Passt das zusammen?**

Gespräch
Mi 27. August 2025
19:00–20:30 Uhr

Welche Rolle hat die nukleare Abschreckung? Macht sie stark? Und: welche Gefahren gehen von atomaren Rüstungssystemen aus? Wir beleuchten diese Fragen und wie naturwissenschaftliche Forschung zur Begrenzung der Gefahren beitragen kann, um langfristig nachhaltigen Frieden zu fördern. Angesichts der aktuellen geopolitischen Lage stellt sich immer wieder die Frage, ob eine Perspektive der nuklearen Abrüstung realistisch sein kann oder ob sie die Sicherheit der Staaten schwächen könnte. YZ

· Prof. Dr. Malte Götsche,
Naturwissenschaftlicher
Friedens- und Konfliktforscher

Kooperation:
· Leibniz-Institut für Friedens-
und Konfliktforschung (PRIF)

7 €/5 €



© Dr. Harald Seehausen

■ **»Wir kicken anders«**

Soirée am Dom
Do 28. August 2025
19:30–21:30 Uhr

Gerade im Sport geht es darum schneller und stärker zu sein. Im Profifußball spielt das große Geld eine Rolle, der letzte Champions-League Gewinner war Katar im Gewand von PSG. Woher kommt aber der Nachwuchs? In kleinen Sportvereinen passiert viel mehr als die Ausbildung der künftigen Profifußballer, wenn überhaupt. Lernen Sie die beeindruckende Integrationsarbeit der SG Bornheim kennen. GH

· Dr. Harald Seehausen,
Vereinsvorstand beim SG Bornheim
1945 Grün-Weiß

7 €/5 €



© Penguin Verlag

■ **»Der Ausverkauf:
Wasser, Boden, Rohstoffe«**

Wer mit unseren Ressourcen Profite macht und was wir dagegen tun können.
Buchvorstellung, Gespräch
Mo 1. September 2025
19:00–21:00 Uhr

Schon in seinem 2023 erschienenen Buch »Zwischen Dürre und Flut« geht der investigative Wirtschaftsjournalist dem Geschäft mit Wasser nach. Nun weitet er den Blick auch auf den Boden und Rohstoffe aus. Wer verkauft diese Ressourcen, wer sollte sie hüten und wohin verschwindet das Geld dieser Geschäfte?

GH

· Uwe Ritzer, Süddeutsche Zeitung

7 €/5 €

2.9.–3.11.2025

fern:welt:nah #17

www.fern-welt-nah.de

ENTWICKLUNGSPOLITISCHE
FILM- UND DISKUSSIONSREIHE
FERN:WELT:NAH 17

Globale Schiefagen von lokalen Initiativen aus gerade rüteln: Verschiedene Eine Welt-Akteur:innen laden wieder ein zu Film und Diskussion mit Gästen. An vier Abenden werden gesellschaftliche und ökologische Missstände beleuchtet, widerständige Handlungspraktiken aufgezeigt und über Bedingungen transformativen Wandels diskutiert. TW

Anmeldung nicht erforderlich
www.fern-welt-nah.de

Kooperation:
· Entwicklungspolitisches Netzwerk
Hessen e.V. (epn Hessen)

Eintritt frei



© No Other Land

»No Other Land«

■ »No Other Land«

Di 2. September 2025
19:00 Uhr

Dokumentarfilm (2024) von
Basel Adra, Hamdan Ballal,
Yuval Abraham, Rachel Szor
Anschl. Gespräche, Diskussion

Der oscarprämierte Film begleitet den palästinensischen Aktivistin Basel Adra aus Masafer Yatta, wo Dörfer einem israelischen Truppenübungsplatz weichen sollen. Gemeinsam mit israelischen und palästinensischen Journalist:innen dokumentiert er die Zerstörung und den Widerstand der Bewohner:innen. Dabei werden auch Übergriffe durch extremistische Siedler und die israelische Armee thematisiert.



© Debout les femmes!

»Debout les femmes!«

■ »Debout les femmes!«

Di 16. September 2025
19:00 Uhr

Dokumentarfilm (2020) von
Gilles Perret, François Ruffin
Anschl. Gespräche, Diskussion

Die Regisseure porträtieren größtenteils Frauen, die sich um Kinder, Kranke und Alte kümmern – schlecht bezahlt, überarbeitet und oft übersehen. Besonders in der COVID-Krise wurde ihre prekäre Lage deutlich. Der Film zeigt ihren Kampf um Anerkennung und bessere Arbeitsbedingungen.



Code der Angst © Drop-Out Cinema

»Code der Angst«

■ »Code der Angst«

Di 21. Oktober 2025
19:00 Uhr

Dokumentarfilm (2023)
von Appolain Siewe
Anschl. Gespräche, Diskussion

2013 wurde der LGBTQ+-Aktivist Eric Lembembe in Kamerun brutal ermordet – ein Verbrechen, das den Filmmacher dazu veranlasst, die tief verwurzelte Homophobie in seinem Heimatland zu hinterfragen. In seiner Doku begegnet er mutigen Aktivist:innen, Menschenrechtler:innen und Wissenschaftler:innen, die trotz großer Gefahr für Toleranz kämpfen. Der Film beleuchtet nicht nur aktuelle Diskriminierung, sondern zieht auch Verbindungslinien zur kolonialen Vergangenheit.



© Made in Bangladesh

»Made in Bangladesh«

■ »Made in Bangladesh«

Mo 3. November 2025
19:00 Uhr

Spielfilm (2019)
von Rubaiyat Hossain
Anschl. Gespräche, Diskussion

Der Film erzählt die Geschichte der 23-jährigen Shimu, die unter prekären Bedingungen in einer Textilfabrik in Dhaka arbeitet. Trotz Drohungen durch die Fabrikleitung und Druck ihres Ehemanns gründet sie gemeinsam mit Kolleg:innen eine Gewerkschaft. Mutig kämpft sie gegen Ausbeutung und Diskriminierung – und lässt sich nicht entmutigen.



© iStock

■ Und trotzdem fair?

Anständig handeln in unanständigen Zeiten
Fairness-Tag aus Anlass von 25 Jahren Fairness-Stiftung
Sa 6. September 2025
10:00–15:30 Uhr

Fairness in Politik, in der Arbeit, in der Wirtschaft, im Bildungssystem werden in Zeiten des erdrückenden gesellschaftlichen Rechtsruckes zu einem raren Gut. Seit 25 Jahren engagiert sich die Fairness-Stiftung für eine bessere Fairness-Qualität in der Arbeit im Zusammenleben. Zeit, ein Zwischenresümée zu ziehen!

TW

Kooperation:
· Fairness-Stiftung

Um Anmeldung bis 31. August wird gebeten:
hausadom@bistumlimburg.de

Eintritt frei



AFRIKA NEU DENKEN 2025

■ Afrika im Ellbogenzeitalter. Zur Notwendigkeit einer radikalen Umsteuerung

Sa 6. September 2025
15:00–21:00 Uhr
Ort: Ubuntu Haus (S. 59)

Die EU und viele ihrer Mitgliedsstaaten, darunter Deutschland, haben ihre sogenannte Entwicklungshilfe gekürzt. Somit bleiben die USA, die mit der Zerschlagung der Entwicklungsagentur USAID für Schlagzeilen gesorgt haben, nicht allein. Es ist ein globaler Trend, angesichts geopolitischer Spannungen und verstärkter Nationalismen, Entwicklungshilfe nicht nur zu kürzen, sondern noch stärker an Bedingungen zu knüpfen. Für die von diesen Kürzungen betroffenen Länder sind die Auswir-



© iStock

kungen teils dramatisch: ganze soziale Sicherungssysteme brechen zusammen. Dies betrifft auch einige afrikanische Länder. Für diese Länder stellt sich die Frage, wie dieser neue Schock als Chance genutzt werden kann, um autonome und resiliente Systeme aufzubauen. Junge Menschen drängen dazu, diese neue Krise als Chance für die Fortschreibung der Unabhängigkeitsprozesse zu nutzen. »Afrika neu denken 2025« lotet aus, welche radikalen Schritte schon gedacht, welche schon eingeleitet sind – und welche noch eingeleitet werden könnten.

DK

Kooperation:
· Trägerkreis Afrika Neu Denken

Eintritt frei

■ 125 Tage Bundeskanzler Friedrich Merz und sein Weg zur Macht

Di 9. September 2025
19:30–21:30 Uhr
Buchpräsentation

Er polarisiert, er inspiriert, und er kämpft: Friedrich Merz hat den beispiellosen Sprung von der politischen Bühne ins Wirtschaftsleben und wieder zurück geschafft. Nach dem Wahlsieg der CDU/CSU steht er vor der größten Herausforderung seiner Karriere – die Führung Deutschlands als Bundeskanzler. Doch wer ist der Mann, der als Gegenentwurf zu Angela Merkel gilt und nun die politische Zukunft unseres Landes maßgeblich mitgestalten wird? Welche Vision verfolgt er? Und was haben wir von einem Bundeskanzler Friedrich Merz zu erwarten?

JV

· Volker Resing, Leiter des Ressorts „Berliner Republik“ beim Cicero

7 € / 5 €

■ Afrika – Geschichte und Vielfalt eines Kontinents

Buchvorstellung, Diskussion
Mi 10. September 2025
19:00–21:00 Uhr

Afrika – mit 54 Staaten, über 2000 Sprachen und der jüngsten Bevölkerung der Welt – ist bunt und vielfältig. In Europas Erzählung klingt diese Vielfalt selten an. Lutz van Dijks Geschichte Afrikas will es anders und beleuchtet unzählige Facetten des Kontinents. Von der Entstehung des Erdteils und den ersten Menschen, über die Hochkulturen bis hin zu den Jahrhunderten gewaltsamer europäischer Kolonialisierung und der Befreiung.

DK

- Lutz van Dyjk
- Mirriane Mahn

Kooperation:

- Gegen Vergessen – für Demokratie e.V.
- Hessische Landeszentrale für Politische Bildung

Eintritt frei



© dpa picture alliance

■ Arbeiten wir zu wenig?

Aktuelles Forum
Mo 15. September 2025
19:00–21:00 Uhr

Deutsche Arbeitnehmer:innen arbeiten im Vergleich zu Arbeitnehmer:innen in anderen EU-Ländern täglich und wöchentlich deutlich weniger. Das IW schlussfolgert daraus: Mit Blick auf die aktuelle Wirtschaftskrise ist an der Arbeitszeitschraube zu drehen. TW

- Prof. Dr. Bernhard Emunds; Sozialethiker, PTH Sankt Georgen
- Stefan Würzbach; Deutscher Gewerkschaftsbund Hessen-Thüringen
- Dr. Oliver Stettes; Institut der Deutschen Wirtschaft, Köln

Kooperation:

- Domkreis Hochschule und Wissenschaft in der katholischen Frankfurter Stadtkirche

Eintritt frei



© Ernst-May-Haus in der Siedlung Römerstadt, Frankfurt am Main, Wikipedia

■ Neues Frankfurt – 100 Jahre Vom Neuen Frankfurt lernen

Ein Blick nach vorne zum 100-jährigen Jubiläum
Di 16. September 2025,
19:00–21:00 Uhr

Vor 100 Jahren, im September 1925, haben der Frankfurter Stadtbaurat Ernst May und der Architekt Martin Elsaesser mit ihrem Team die Arbeit am Bauprogramm Neues Frankfurt in Frankfurt am Main aufgenommen. In nur fünf Jahren entstanden Siedlungen mit 12.000 Wohnungen für Arbeiter und Mittelstand. Im Gespräch wollen wir herausarbeiten, was Politiker:innen,

Planer:innen und Architekt:innen lernen können für eine zukunftsträchtige Stadt mit bezahlbarem sozial-ökologisch vertretbarem Wohnraum.

TW

- D.W. Dreyse, Architekt, Frankfurt
- Astrid Wuttke, Geschäftsführerin des Architekturbüros Schneider/Schumacher, Leiterin des Bereichs Weiterbauen, Frankfurt
- Moderation: Claus-Jürgen Göpfert, Autor und Publizist

Bitte anmelden:

hausamdom@bistumlimburg.de

Eintritt frei

■ **Ein Notfallplan für die Republik? Zivile Verteidigung von Bevölkerung und Infrastruktur am Beispiel der nordischen und baltischen Staaten**

Podiumsdiskussion
Di 23. September 2025
18:00–20:30 Uhr

Warnsysteme, Bevorratung, Notstromversorgung u. v. m. – Der Schutz kritischer Infrastrukturen (KRITIS) und die Aufrechterhaltung staatlicher Handlungsfähigkeit muss funktionieren. Ein Vorbild könnten die nordischen und baltischen Länder sein. Zivile Verteidigung ist dort integraler Bestandteil der Sicherheitsarchitektur. Die geografische Nähe zu Russland macht robuste Selbstschutzprogramme überlebenswichtig. JV

- Prof. Dr. Roman Poseck, Hess. Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz
- Holger Radmann, Brigadegeneral, Landeskommando Hessen
- Botschafter von Estland, Finnland, Lettland, Island und Schweden

Eintritt frei



© Pixabay

■ **Frieden durch Aufrüstung!? – Da geht noch mehr!**

Ökumenischer friedensethischer und friedenspolitischer Thementag
Sa 27. September 2025
9:30–16:00 Uhr

Der Krieg ist nach Europa zurückgekehrt. Seit über drei Jahren führt Russland einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Über hunderttausend Menschenleben hat dieser Konflikt bisher gekostet. Gleichzeitig erodiert die globale regelbasierte Ordnung unter Führung der USA. NATO und der Westen rüsten massiv auf. Der ökumenische Thementag »Frieden durch Aufrüstung!« – Da geht noch mehr!« bietet eine Plattform

gemeinsam politische Handlungs- und Versöhnungs- und Friedensideen und -visionen in globalen Kontexten zu entwickeln, zu diskutieren und auszutauschen. Gerade die biblische Option für Gewaltfreiheit ist mit den vielen aktuellen Kriegen aus guten Gründen angefragt; z. B. die Opfer in der Ukraine brauchen und bekommen unsere Unterstützung – auch militärisch. TW

- Bischof Johann Friedrich Kramer, Landesbischof der Ev. Kirche Mitteldeutschland und Friedensbeauftragter des Rates der EKD
- Oberstleutnant Rufin Mellentin, stellv. Vorsitzender der Gemeinschaft katholischer Soldat:innen
- Pascal Beucker, Journal., Militärkritiker
- Rudi Friedrich, Connection e.V., Offenbach, Aktivist für KDV weltweit
- Ute Finckh-Krämer, EX-MdB, Pazifistin
- Jannick Schaefers, Fahnenjunker, aktiver Bundeswehrsoldat

Kooperation:
· Zentrum Ökumene in EKHN und EKKW
· Pax christi Rhein-Main, Regionalverband Limburg, Mainz
19 € / 10 € (inkl. Mittagsimbiss)

■ **Was kommt auf den Tisch?**

Vom Milan Urban Food Policy Pact hin zu Stadtteilküchen in Frankfurt
Mo 24. November 2025
19:00–21:00 Uhr

Mit dem Urban Food Policy Pact (2015 von Stadträtin Rosemarie Heilig unterzeichnet) verpflichtete sich die Stadt, Verantwortung für eine gesunde, nachhaltige und ausreichende Ernährung der Menschen in Frankfurt zu übernehmen. Heute wird der Wocheneinkauf – auch wegen des Klimakollapses – sehr teuer und kaum noch zu stemmen. Welche Ansatzpunkte für eine kommunale Ernährungspolitik gibt es? TW

- Philina Schmidt, GemüseheldInnen
- n.n., ADA-Kantine
- Alexis Passadakis, Attac Frankfurt
- Umweltdezernentin der Stadt FFM, Stadträtin Tina Zapf-Rodríguez

Kooperation:
· Ernährungsrat der Stadt Frankfurt
· Gesundheitsbeirat der Stadt Frankfurt

Eintritt frei



■ **»Stark gegen Krebs« (2024)**
»Die beste Medizin kommt aus der Küche« (2023)

Gespräch

Di 7. Oktober 2025

19:00–21:00 Uhr

Wie kann Ernährung nicht nur unsere eigene Gesundheit stärken, sondern auch die Umwelt schonen? In seinem Vortrag beleuchtet Prof. Dr. med. Volkmar Nüssler die zentrale Rolle einer ausgewogenen, gesunden Ernährung – sowohl für gesunde Menschen als auch für Patientinnen und Patienten nach einer Tumorthherapie. GH

· Prof. Dr. Volkmar Nüssler,
Tumorzentrum München

7 € / 5 €



■ **Mit KI und Digitalisierung in die neue Arbeitswelt: Wo bleibt der Mensch?**

Vorträge, Podiumsgespräch
 Zukunftskompetenzen für die neue digitale Arbeitswelt
 Do 9. Oktober 2025
 19:00–21:00 Uhr

Die galoppierende Digitalisierung, aber auch der Einsatz von Künstlicher Intelligenz verändern rasant die Arbeitswelt, verwildern überkommene Arbeitsbeziehungen und bergen gleichzeitig neue Potentiale zur Humanisierung der Arbeitswelt hin auf demokratischere Arbeitsbeziehungen. Welche innovativ-emanzipato-

rischen Zukunftskompetenzen braucht es jetzt in der neuen digitalisierten Arbeitswelt?

TW

- Prof. Dr. Jutta Rump, Beschäftigungsforscherin und Gründungsdirektorin des Institutes für Beschäftigung und Employability in Ludwigshafen
- Dr. Detlef Gerst, Politischer Referent der Industriegewerkschaft IGMetall, Digitalisierungsexperte
- Dr. Oliver Stettes, Ökonom, Institut der deutschen Wirtschaft, KÖLN

Kooperation:

- Projekt „Ankerplatz“ der katholischen Stadtkirche Frankfurt
- DGB Frankfurt
- hr-info

Eintritt frei



■ **Perspektiven im Nahost-Konflikt!**

Friedenspolitisches Forum
 Mi 22. Oktober 2025
 19:00–21:00 Uhr

Der Krieg in Gaza erschüttert die Welt. Die EU ringt weiter um nachhaltige Schritte in der Konfliktbearbeitung in Kritik und in Solidarität mit Israel. Welche neuen Chancen auf einen Waffenstillstand und Friedensverhandlungen zeigen sich? TW

Kooperation:

- PRIF, Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt
- Frankfurter Rundschau

Eintritt frei



© Dietz Verlag

■ **»Die Ökonomie des Hasses – Wie Rechte von Trump bis AfD unseren Wohlstand zerstören und wie man ihre Wähler zurückholt«**

Soirée am Dom
Do 23. Oktober 2025
19:30–21:30 Uhr

Der globale Aufstieg der Rechten wird bisher vor allem politisch und moralisch diskutiert. Doch: »It's the economy, stupid!«, denn ihre Politik ruiniert Wohlstand, Wirtschaft und Demokratie. Der SZ-Wirtschaftsredakteur Alexander Hage lüftet, wie die Politik der Rechten wirtschaftliche Katastrophen verursacht und schlägt neue Wege vor, ihre Wähler:innen zurückzugewinnen.

DK/ GH

· Alexander Hagelücken

7 €/ 5 €



© iStock

FAIR FINANCE WEEK

28.–30. Oktober 2025 (Di–Do)

Bis 2022/23 schien das Finanzwesen auf gutem Wege zu sein: Alles grün und vor allem auch sozial. Doch wo sind Nachhaltigkeit und Werte 2025 geblieben? Die 12. FAIR FINANCE WEEK holt die Themen soziale Gerechtigkeit, Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Finanzwesen wieder auf die Tagesordnung. TW

Get Together
ab 18:00 Uhr
Beginn
je 18:30 Uhr

■ **Da war doch was? Wo sind unsere Werte geblieben?**

Di 28. Oktober 2025
Haus am Dom

Diskutieren Sie mit uns über Werte, die unsere Gesellschaft und damit unser Wirtschafts- und Finanzsystem tragen und tragen sollen.

· Dr. Bastian Bergerhoff,
Kämmerer der Stadt Frankfurt

■ **Toxisch reich – zu viel Geld in wenigen Händen!**

Mi 29. Oktober 2025
Haus am Dom

Wir erleben international, wie Reichtum immer mehr mit politischer Macht verbunden ist. Welche Konsequenzen muss eine Demokratie daraus ziehen? Welche Mechanismen schützen vor dem Missbrauch von Reichtum? Oder müssen wir Reichtum generell begrenzen?

· Heike Leitschuh, Moderation



© iStock

■ **Finanzbildung – Aber bitte mit Werten!**

Do 30. Oktober 2025
Ort: Ev. Akademie, S. 59

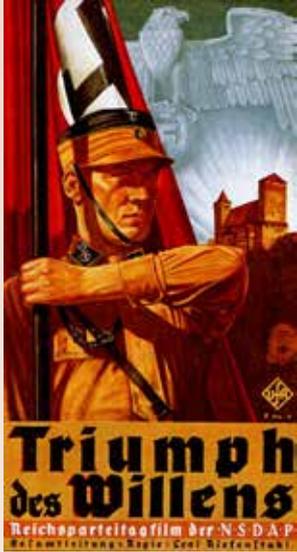
Finanzbildung in Deutschland ist noch sehr unterentwickelt. Wie können wir ein wertebezogenes Wissen bei jungen Menschen und Erwachsenen stärken und den Staat gleichzeitig auffordern, hier tätig zu werden?

· Raffaella Hofmann, Buchautorin, Gründerin POGEBIX – Die Geldbildungsinitiative
· Claudia Müller, Expertin nachhaltige Geldanlage, Beraterin UmweltBank

Weitere Informationen, Anmelde-möglichkeit und Live-Stream finden Sie unter:
www.fair-finance-frankfurt.de

Anmeldung erbeten

Eintritt frei



Filmplakat: Erich Ludwig Stahl | 1882–1943

■ Das Versprechen auf Gewalt – und sein Gegengift

Filmseminar
18:00–21:00 Uhr

Wie kaum ein anderer Film steht Leni Riefenstahls Reichsparteitagfilm »Triumph des Willens« für das nationalsozialistische Versprechen auf Teilhabe auf Gewalt und bei der Machtausübung. Die hierin enthaltenen auch stilistischen Botschaften sind bis heute



Still: Der große Diktator, 1935

Kennzeichen einer autoritären Propaganda. Doch was diesem Versprechen entgegengesetzt? Eine ebenso filmische Antwort liefert Charlie Chaplins Film »Der große Diktator«, der sich auch als stilistische Gegenantwort zu »Triumph des Willens« lesen lässt. DK

■ Das Versprechen auf Gewalt: »Triumph des Willens«

Mi 29 Oktober 2025
R.: Lenie Riefenstahl, D 1935

■ Das Gegengift: »Der große Diktator«

Mi 5 November 2025
R.: Charlie Chaplin, USA 1940

Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de

Eintritt frei



© iStock

■ Einsamkeit und verdeckte Armut – erkennen und gemeinsam angehen!

Kirchenfachtag
Do 30. Oktober 2025
10:00–16:30 Uhr

Viele Menschen sind aufgrund von Armut und anderer Faktoren von gesellschaftlicher Teilhabe ausgeschlossen und vereinsamen. Ein Problem, das sowohl im urbanen als auch im ländlichen Raum zunehmend an Bedeutung gewinnt und eine Herausforderung für alle Bereiche der freien Wohlfahrt und der Kommunen darstellt. Der Kirchenfachtag bietet eine Plattform für alle im

Sozialraum tätigen Akteure, die gezielt Lösungen für dieses wachsende Problem erarbeiten und im Alltag umsetzen wollen. Für Teilnehmende aus der sozialen, pädagogischen und öffentlichen Arbeit sowie in Leitungsfunktionen aus sozialen Verbänden, der Verwaltung, Kirchen, Kommunen und aus der Politik sowie alle Interessierte. TW

Bitte anmelden bis 20.10.2025:
geschaeftsstelle@hessen-caritas.de

40 € / 30 €

Ehrenamt kostenfrei



© Ubuntu Haus

■ »Fairness in Vielfalt – Ein Festival für Fairtrade und Nachhaltigkeit«

Sa 1. November 2025
12:00–21:00 Uhr

Migrantinnen und Diaspora-Gemeinschaften, oft aus Ländern des Globalen Südens, erleben die negativen Auswirkungen von ungerechtem Handel, Umweltzerstörung und sozialen Ungleichgewichten nicht nur in ihrer Heimat, sondern auch in ihren Gastländern. Das Festival »Fairness in Vielfalt – Ein Festival für Fairtrade und Nachhaltigkeit« bietet eine Plattform zur Diskussion und Feier von Fairtrade

und bindet die die Diaspora-Gemeinschaften als aktive Akteurinnen in die Gestaltung globaler Lösungen ein. In einer Stadt mit vielfältiger Migrationsgeschichte bringt das Festival unterschiedliche Akteur:innen zusammen, um Wissen zu vermitteln, für gerechtere Handelsstrukturen zu sensibilisieren und solidarischen Aktivismus zu stärken. Neben der kritischen Auseinandersetzung mit globaler Ungleichheit setzt es ein Zeichen für Vielfalt und Hoffnung. DK

Kooperation:
· Ubuntu Haus
Eintritt frei



© Filmkollektiv Frankfurt

■ Barbara Sass »Bez miłości«

Film mit Einführung, Diskussion
Di 11. November 2025
19:00–22:00 Uhr

Barbara Sass (1936–2015) war eine der bekanntesten Regisseurinnen in Polen. Dem Publikum hierzulande ist sie jedoch kaum bekannt. Der Abend eröffnet mit dem Film »Historia niemoralna« (An immoral story) die Werkschau dieser außergewöhnlichen Regisseurin. DK

· Dr. Andrzej Kaluza, DPI Darmstadt
Kooperation:
· Filmkollektiv Frankfurt e.V.
· Polnisches Institut Düsseldorf
· Landesinitiative Polnischsprachiger Eltern u Familien Hessen e.V. (LPEF Hessen e.V.)
· Daj Znak Frankfurt
Eintritt frei

ÖKUMENISCHER BETRIEBSRÄTE-EMPfang 2025

■ Corona-Effekte: mobiles Arbeiten und Home Office

Mo 17. November 2025
18:00–21:00 Uhr
Ort: Ev. Akademie, S. 59

TW

· Dr. Carola Burkert, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Response aus sozialetischer Perspektive:

· Prof. Dr. Torsten Meireis, Humboldt Universität Berlin

Podium:

· Dr. Carola Burkert
· Dr. Stefan Höhl, Hessische Unternehmerverbände (VhU), Frankfurt
· Philipp Jacks, DGB Frankfurt Rhein Main
· Prof. Dr. Torsten Meireis

Moderation:

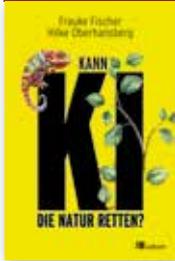
· Dr. Thomas Wagner, KARM

Um Anmeldung wird gebeten:
office@evangelische-akademie.de

Kooperation:

· Pfarrstelle für Gesellschaftliche Verantwortung beim evang. Stadtdekanat Frankfurt-Offenbach
· Stadtkirche Frankfurt am Main

Eintritt frei



© belkom - Gesellschaft für ökologische Kommunikation

■ »Kann KI die Natur retten?«

Vortrag, Gespräch
Di 2. Dezember 2025
19:00–21:00 Uhr

Wie Künstliche Intelligenz Tierarten und Ökosysteme schützen und den Umweltschutz revolutionieren kann – Chancen und Risiken der Technologie für unseren Planeten. Künstliche Intelligenz ist aber auch ein enormer Ressourcenfresser und auch vielfach auch ein Hype. Sollte mittels technologischer Ansätze Schädigungen dokumentiert werden, wer setzt die Einhaltung der Schutzvorschriften durch? GH

· Dr. Frauke Fischer,
Universität Würzburg

7 € / 5 €



© Ubuntu Haus

■ »Echoes of Freedom and Justice«

Ein Festival zur Presse- und Kunstfreiheit
Sa 6. Dezember 2025
12:00–21:00 Uhr

Dieses Festival steht im Zeichen der Stärkung der Presse- und Kunstfreiheit. Im Fokus: Journalist:innen und Kulturschaffende, die sich in ihren Herkunftsländern für diese Freiheiten eingesetzt haben und deshalb verfolgt und unterdrückt wurden. Sie erinnern daran, dass Presse- und Meinungsfreiheit keine Selbstverständlichkeit sind. Ebenso im Fokus stehen jene, die sich in Deutschland gegen die zunehmende Normalisierung rechtsextremer Positionen in Medien, Politik und Gesell-

schaft engagieren, um demokratische Werte, soziale Gerechtigkeit und die Vielfalt unserer Gesellschaft zu bewahren und zu fördern. Das Festival ist ein Ort des globalen Lernens und Dialogs, der Solidarität, der demokratischen Werte und der künstlerischen Ausdruckskraft. Mit Podiumsdiskussionen, Workshops, Lesungen, Filmvorführungen, Ausstellungen und Theateraufführungen bietet es eine große Plattform für den Austausch und globales Lernen.

DK

Kooperation:
· Ubuntu Haus

Förderung:
· AKSB
· Bundeszentrale für politische Bildung

Eintritt frei



© iStock

■ Hoffnung stärken – Menschenrechte verteidigen

Tag der Menschenrechte
Mi 10. Dezember 2025
19:00–21:00 Uhr

In einer Welt voller Krisen und Konflikte kann man leicht die Hoffnung verlieren. Doch gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich: Engagement für die Menschenrechte wirkt! Die Veranstaltung ist voller inspirierender Beispiele von Amnesty International, die beweisen, dass der Einsatz für die Menschenrechte weltweit Erfolge zeigt. Lassen Sie uns gemeinsam Mut schöpfen, Hoffnung spenden – und zeigen, dass Veränderung möglich ist.

TW

Kooperation:
· Amnesty International – Frankfurt

Eintritt frei



© dpa picture alliance

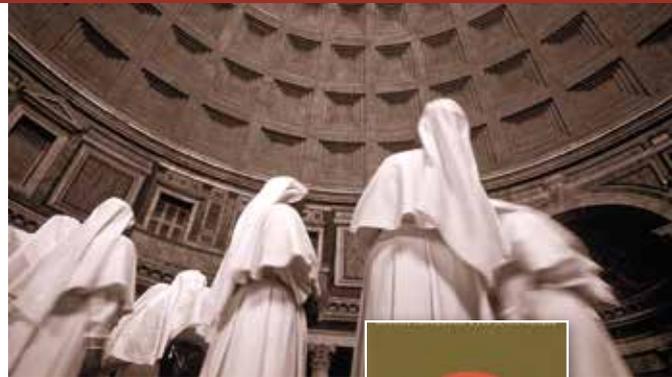
■ Still ♥ing Kirchenasyl.

Menschenrechtsverteidigung und der neue Autoritarismus
 Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft
 »Asyl in der KIRCHE«
 12. + 13. Dez. 2025 (Fr + Sa)
 Fr 16:00 Uhr
 Sa ganztags

Der Veranstaltungstitel verdeutlicht: Wir wollen uns mit den aktuellen diskursiven und realpolitischen Verschärfungen im Umgang mit Asyl und Migration in Deutschland wie in Europa auseinandersetzen. Werden die Menschenrechte bereits stigmatisierter Menschen ausgehöhlt, verändert

das auch den Rest der Gesellschaft – der gesellschaftliche Rechtsruck und politischer Autoritarismus gehen Hand in Hand. Umso wichtiger finden wir es, die Kirchenasylbewegung nach innen zu stärken, sich fachlich weiterzubilden und zu vernetzen und gleichzeitig nach außen hin ein Zeichen zu setzen: Wir stehen ein für unsere Freund:innen, Nachbar:innen, Kolleg:innen aber auch Fremde, die an unserer Tür klopfen aus Angst vor einer Abschiebung. TW

Anmeldung, nähere Informationen:
www.kirchenasyl.de
 75 €



© iStock

■ »Unerhörte Frauen Die Netzwerke der Nonnen im Mittelalter«

Soirée am Dom
 Do 18. Dezember 2025
 19:30 Uhr

Die Hälfte derer, die im Mittelalter in ein Kloster eintraten, waren Frauen. Ihre Gemeinschaften waren oftmals mächtige Institutionen. Durch ihre Nähe zu Gott hatten die geistlichen Frauen einen besonderen Status, der sie unerhört wirksam werden ließ. Was waren ihre Beweggründe? Wie dachten, wie lebten und was liebten sie? Die Klausur beschränkte nach außen ihren



© Ullstein Verlag

Aktionsraum, eröffnete aber nach innen besondere Möglichkeiten, weshalb die Schriften, die sie selbst verfassten, faszinierende Einblicke in den Alltag und Festtag der Frauen ermöglichen. DK/LJ

· Prof. Dr. Eva Schlottheuber,
 Historikerin, Düsseldorf
 7 € / 5 €

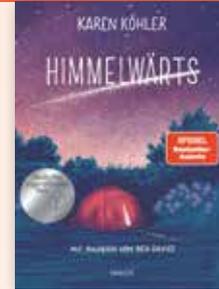
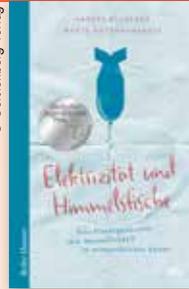
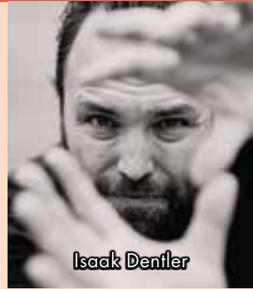
DIE SCHÖNEN KÜNSTE

„Ich stelle mir oft vor, wie Nils, fest an den Gänsehals geklammert,
die Augen schließt, als der Vogel über die Hausdächer steigt,
über die höchsten Bäume, höher als alles, was so unerreichbar erschien.

Selbst die majestätische Eiche auf dem Dorfplatz nimmt sich nur noch
wie ein Büschel Unkraut im Schatten eines erhobenen Holzschuhs aus.“

Alhierd Bacharevic, Europas Hunde, 2025





JUGENDLITERATUR

10 KLASSENZIMMERLESUNGEN

Mit Isak Dentler

Termine nach Absprache, vor Ort, kostenfrei

- **»No Alternative«**
von Dirk Reinhardt
ab 14 Jahren

In diesem bewegenden Roman über Klimaaktivismus und den Prozess der Radikalisierung wird mit den Erwartungen der Gesellschaft gespielt und politisches Denken herausgefordert.

- **»Elektrizität und Himmelsfische«**
von Andrej Bulbenko und Marta Kajdanowskaja
ab 14 Jahren, aus dem Russischen von Olga Radetzkaja und Henriette Reisner

Eine Road Novel, basierend auf realen Ereignissen, die mit großer Wortkunst und scharfem Sinn für Skurriles und Absurdes tief bewegt und erschüttert. Die Übersetzerinnen wahren überzeugend den Jugendton der 15-jährigen Autorin. LS

Informationen und Anmeldung:
Gabriele Fachinger
bibliothek@st-angela-schule.de
Telefon: 06174-92313 95

Mit freundlicher Unterstützung:
· Gerstenberg Verlag, dtv
und Gesamtverband Frankfurt

LESUNG FÜR SCHULKLASSEN

AUSGEZEICHNET
mit dem Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2025, nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis

- **»Himmelwärts«**
Karen Köhler
ab 10 Jahren
Lesung mit Bild und Sound
Do 20. November 2025
11:00–12:30 Uhr

Abenteuer im Bauch und Vermisung im Herzen – in einer sternklaren Sommernacht funken Toni und YumYum mit ihrem selbst gebastelten kosmischen Radio in den Himmel, um Kontakt zu Tonis verstorbener Mutter aufzunehmen. Es antwortet ihnen Astronautin Zanna von einer Raumstation. Mit ihr philosophieren sie über die Sehnsucht, Trost und das großartige Leben auf dem Planeten Erde.

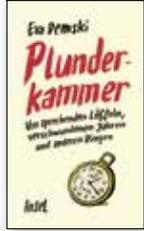
LS

Anmeldung:
hausamdom@bistumlimburg.de
Bis Fr 31. Oktober 2025

Kooperation Jugendliteratur
· Ämter für katholische Religionspädagogik Frankfurt/Hochtaunus, Weilburg (Lahn), Wiesbaden – Rheingau-Untertaunus und Main-Taunus
· Deutsche Bischofskonferenz
· St. Hildegard-Schulgesellschaft

Eintritt frei





© Insel Verlag



© Westend Verlag

© Voland & Quast Verlag



© Julia Cimaflejeva

Alhierd Bacharevič

■ Eva Demski und Eldad Stobezki »Plunderkammer und rutschfeste Badematten«

Lesung, Gespräch
Di 26. August 2025
19:30–21:00 Uhr

Eva Demski kramt in Tüten, Taschen, Koffern und Schränken nach Gegenständen, die etwas mit ihr zu tun haben. Eldad Stobezki greift zum Notizbuch, z. B. in der Bahn und im Café. Beide sind sie Sammler und Entdeckerin mit wachem Blick für das Zeitgeschehen und die Geschichten hinter zunächst unauffälligen Dingen und Begebenheiten.

- Eva Demski, Schriftstellerin
- Eldad Stobezki, Autor, Übersetzer

7 € / 5 €

BUCHPREIS ZUR EUROPÄISCHEN VERSTÄNDIGUNG

■ Alhierd Bacharevič »Europas Hunde«: Geschichte, Literatur und Widerstand in Belarus

Soirée am Dom anlässlich
Buchpreis zur Europäischen
Verständigung 2025
Do 4. September 2025
19:30–21:00 Uhr

- Alhierd Bacharevič, Schriftsteller
- Claus-Jürgen Göpfert, Journalist

7 € / 5 €

„Ein Melancholie und Humor vereinendes Großwerk der politischen Subversion“: Aus der Ferne schreibt Bacharevič über seine halbautonome Heimat Belarus, vielstimmig, satirisch, düster und poetisch. Deren Geschichte und Mythen erscheinen in fiebrigen Figuren zwischen einem Imperium des totalitären Schreckens im Osten und einem Westen, der nicht ungeschoren davonkommt. Der Autor erfindet zwischendurch eine Kunstsprache, greift voraus in ein Berlin des Jahres 2050. Sein in Belarus verbotener Roman aus Großstadtgeschichte, Dorf-Prosa und Science-Fiction-Szenarien kreist um Fragen zu Autonomie und Identität. LS

FOREVER YOUNG
WENN BÄUME UNSERE
SEHNSUCHT SPEICHERN
Literarisch-musikalische
Anstöße zum Klima-
und Lebenswandel

■ Di 23. September 2025
19:00 Uhr
Höhr-Grenzhausen, S. 59

■ Mi 24. September 2025
19:00 Uhr
Bad Ems, S. 59

1000 Jahre – Wer ein Herz in die Rinde ritzt, vertraut der Eigenzeit der Linde. Es wächst, solange sie nicht Blitz, Krieg oder Profitgier treffen. Geschichten von Bäumen erzählen von unserer Seelenlandschaft, dem kollektiven Gedächtnis und dem Zugriff der Gesellschaft auf die Natur. LS

- Dr. Lisa Straßberger, Konzeption, Lesung
- Michael Reuter, Pianist

Anmeldung: denkbare@online.de

Eintritt frei



KATHOLISCHER
LITERATURPREIS
2025

4. SCIVIAS LITERATURPREIS DES BISTUMS LIMBURG

Thema:

Ich und Du. Entdeckungen

■ Preisverleihung, Lesung, Buchpräsentation, Empfang

Fr 26. September 2025
18:00–20:00 Uhr

Der 4. Literaturwettbewerb des Bistums Limburg zielt auf diesen Moment: Wenn jemand aus sich herausgeht, sich aufmacht auf die andere Seite. Der Spielraum ist immens. Flora Webers neugierige Sammlung von Begegnungen, Gesprächsplündern und Social-Media-Posts: eine melancholisch-amüsierte Selbstverortung und das Auftauchen einer Persönlichkeit aus dem Grundrauschen tradierter und



© Herder Verlag

© Patrick Tiervens Stein



Flora Weber



Finn Tubbe

© Michèle Yves Faury



© Luchterhand Verlag, © Thorsten Kirves

PREIS DER LEIPZIGER BUCHMESSE

■ Kristine Bilkau »Halbinsel«

Soirée am Dom
Do 2. Oktober 2025
19:30–21:00 Uhr

Linn, die Umweltingenieurin: Für Annett ist die Tochter Verkörperung von Hoffnung, Sinn und Zukunft. Doch dann kippt Linn auf einer Tagung um – Kreislaufzusammenbruch, Erschöpfung. Mit großem Gespür lotet Kristine Bilkau drängende Fragen unserer Zeit aus – die Verantwortung der Älteren für den Zustand der Welt und den Wunsch der Jüngeren nach eigenem Sinn und Ziel. LS

· Kristine Bilkau, Autorin

7 €/5 €

digital vermittelter Sprech- und Denkweisen. Finn Tubbes Besuch eines Sohnes bei seiner Mutter: Die eingeübten Wege des Gesprächs werden scharfkantig, die eingeübten Rollen obsolet. Im Prozess des Alterns und der damit einhergehenden Einschränkungen erscheinen Bindungs- und Fliehkräfte in einem labilen Gleichgewicht.

LS

- Dr. Raphaela Brüggenthies OSB,
- Flora Weber, SCIVIAS-Literaturpreis 2025
- Finn Tubbe, SCIVIAS-Förderpreis 2025
- Michael Kumpfmüller, Laudatio
- Dr. Friederike Lanz und Dr. Lisa Straßberger, Kuratorinnen

Kooperation:

- KEB
- Bischöfliches Ordinariat Limburg

Eintritt frei

SCIVIAS-LESEREISE

30.10.–1.11.2025
Limburg, Dillenburg, Wißmar

- Kulturzentrum Limburg
Do 30. Oktober 2025
- Kath. Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill, Herborn
Fr 31. Oktober 2025
- Kulturkirche St. Raphael, Wißmar bei Wetzlar
Sa 1. November 2025

Flora Weber und Finn Tubbe lesen ihre preisgekrönten Kurzgeschichten aus der aktuellen Anthologie »Ich und Du. Entdeckungen« mit den besten Beiträgen zum SCIVIAS-Literaturpreis des Bistums Limburg.



Hier aktuelle Infos



© National Commission for Culture and the Arts (NCCA) Manila, Philippines

BUCHMESSE FRANKFURT
 Ehrgast: Die Philippinen
AUSSTELLUNG
 11.10.–4.12.2025

Pasyon of the Philippines
 Tradierte Texte und
 gelebte Traditionen
 zur Leidensgeschichte Jesu

■ **Vernissage**
 Fr 10. Oktober 2025
 18:00 Uhr

Die biblische Passionsgeschichte Jesu Christi wird auf den Philippinen immer wieder neu in Versform gefasst und aufgeführt. Die Ausstellung zeigt alte und neuere Texte mit Illustrationen aus der jeweiligen Entstehungszeit und gibt einen Einblick in gelebte Traditionen und Rituale, die vor allem während der Fastenzeit das kulturelle und religiöse Leben prägen. LS



Aimée Walsh



Najem Carli



Jan Carson

© WIB (3)

■ **Westfälische Friedensgespräche 2025**
Literarische Visionen für eine Versöhnung im Nordirland-Konflikt

Podiumsgespräch, Lesung,
 Musik
 Sa 18. Oktober 2025
 11:00–13:00 Uhr

Vor 27 Jahren hat das „Karfreitag“-Abkommen den blutigen Konflikt im Nordirland beendet. Aber noch immer gibt es radikale Gruppen, die damit nicht einverstanden sind. Die nordirischen Autorinnen Aimée Walsh und Jan Carson präsentieren mit Najem Wali den Verlauf und die Ergebnisse der »Westfälischen Friedensgespräche 2025« und die dafür entwickelten Texte,

die das gegenseitige Verständnis in den verfeindeten Lagern fördern wollen. Mit den Mitteln der Kunst lassen sich neue Ansätze zur Lösung festgefahrener politischer Konflikte finden. Musik erklingt vom Duo Passio. LS

- Jan Carson, Autorin, Belfast
- Aimée Walsh, Autorin, Belfast
- Najem Wali, Autor
- Wolfram Kuschke, 1. Vorsitzender Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V.

Musik:
 · Elena Martinez-Eisenberg, Violine
 · Çağla Gürsoy, Klavier

Kooperation:
 · Westfälisches Literaturbüro Unna
 · Börsenverein des Deutschen Buchhandels

Eintritt frei

■ **Anna Seghers125**

Lesung, Podiumsgespräch
 Mo 20. Oktober 2025
 19:00–21:00 Uhr

Jüdin, Kommunistin, gefeierte Schriftstellerin. Nach ihrem Exil in Frankreich und Mexiko entscheidet sie sich für ein Leben in der DDR. Vor 125 Jahren wurde Anna Seghers in Mainz geboren, 1981 erhielt sie die Ehrenbürgerwürde der Stadt. Wir blicken auf ihre Biographie und ihr Werk. TW

- Helga Neumann, Literaturarchiv der Akademie der Künste, Berlin
- Claudia Carbrera, Übersetzerin, Mexiko
- Bettina Kaminski, Schauspielerin
- Claus-Jürgen Göpfert, Moderation

Kooperation:
 · Rosa-Luxemburg-Stiftung
 · Literaturarchiv der Akademie der Künste
 · Anna-Seghers-Gesellschaft
 · VVN-Frankfurt
 · Naturfreunde Frankfurt

Anmeldung bitte an:
Hausamdom@bistumlimburg.de

Eintritt frei

■ „Nichts soll meine Schritte fesseln“ – Künstlerinnen der Romantik

Konzertlesung mit dem Clara-Schumann-Trio
Fr 31. Oktober 2025
20:00 Uhr
Stadthalle Hofheim, Malersaal
Chinonplatz 4, 65719 Hofheim/Ts.

Die Öffentlichkeit ist ein Sehnsuchtsort der Romantikerinnen. Hinaustreten. Sichtbar sein. Sich Überblick verschaffen, davon sprechen viele ihrer Gedichte und Briefe. Fast immer ist es ein Kampf, auch gegen die liebsten Männer. Zur Aufführung kommen Clara Schumann: Klaviertrio in g-moll opus 17 und Fanny Mendelssohn-Hensel: Klaviertrio in d-moll opus 11.

LS

- Monika Vetter, Klavier
- Katrin Ebert, Violine
- Uta Kempes, Cello
- Dr. Lisa Straßberger, Lesung

Kooperation:

- Birgit Müller-Muth, Kunstverein Hofh.

Vorverkauf: 17 €/15 €
www.kunstvereinhofheim.de

■ Thomas Mann auf der Suche nach dem verlorenen Gott

Vortrag, Gespräch
Di 18. November 2025
19:30 Uhr

Hinter dem Rücken der Gottesabwendung der Moderne hat sich Thomas Mann auf die Suche nach dem verlorenen Gott begeben und hinter dem Säkularismus des humanistischen Menschenbildes das „Hochgebild“ des „Homo Dei“ gesucht, gipfelnd in den Josephsromanen. Seine religiöse Orientierung ist seit seiner demokratischen Wende nach dem Ersten Weltkrieg offenkundig geworden: unermüdlich betont er angesichts von Faschismus und Totalitarismus, in denen er das Unheil des auf den Nihilismus zutreibenden Säkularismus wahrnimmt, die Verankerung der Demokratie in der „antikchristlichen Humanitätsidee“.

LS

- Prof. Dr. Dr.h.c. Dieter Borchmeyer
- 7 €/5 €

■ Music Insights: Wolfgang Amadeus Mozart

Gesprächs-Konzert mit Lev Loiko
Fr 21. November 2025
19:30 Uhr

Jedes Konzert in dieser neuen Reihe ist einem Komponisten, einer Komponistin oder einem Komponisten-Paar gewidmet, einem Jahr oder einem Thema. Wir beginnen mit W.A.Mozart. Seinen unverwechselbaren Stil, seinen Enthusiasmus, seine musikalischen Neuerungen präsentiert Lev Loiko im Gespräch. LS

- Lev Loiko, Solobratscher Oper Frankfurt
- Michail Nemtsov, Solocellist Oper Frankfurt
- Prof. Elena Nemtsova, Pianistin, Universität Graz
- Artur Podlesny, Stv. Erster Konzertmeister Oper Frankfurt

35 €/12 €

Fortsetzung folgt: Music Insights:

Fr 20.2.2026: Franz Schubert



Else Lasker-Schüler, Deckblatt Gesamtle Gedichte commons.wikimedia

■ Else Lasker-Schüler

Lesung mit Musik
Mo 24. November 2025
19:30–21:00 Uhr

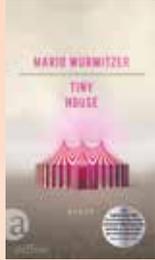
Elisabeth „Else“ Lasker-Schüler (11. Februar 1869 als Elisabeth Schüler in Elberfeld; gestorben am 22. Januar 1945 in Jerusalem) gilt als herausragende Vertreterin der avantgardistischen Moderne und des Expressionismus in der Literatur. Zu ihrem 80. Todestag ehren wir sie mit einer Lesung. DK

- Franziska Junge

Kooperation:

- Samuel Weinberger

15 €/12 €



© Verlage: Aufbau, Scherz, braumüller

© Brigit Hupfeld



Alexander Leiffheid



Annie Nowak



Arash Nayebbandi

© Noel Richter (2)

LITERATURLOUNGE

· Martin Maria Schwarz
(hr2-kultur), Moderation
und andere

Eintritt frei

■ Mario Wurmitzer »Tiny House«

So 7. September
11:00 Uhr

· Catherine Mundt, Moderation

■ Peter Prange »Herrliche Zeiten – Dem Himmel so nah«

So 28. September 2025
11:00 Uhr

· Cordelia Borchert, Moderation

■ Einführung ins Gastland Die Philippinen

So 12. Oktober 2025
11:00 Uhr

■ „Frieden flechten“ 30 Jahre Frieden auf dem Balkan Slađana Nina Perković »Tante Stanas Beerdigung« Faruk Šehić »Von der Una«

So 19. Oktober 2025
11:00 Uhr

· Mascha Dabić, Übersetzung
· Anna Staab, Lesung deutscher Text

■ Gastland Tschechien 2026 Iva Procházková »Die Spur der Kälte«

So 2. November 2025
11:00 Uhr

■ Henrick Siebold und Thomas Nintemann (Saxophon) »Takeda und der tödliche Ruhm«

So 7. Dezember 2025
11:00 Uhr

THEATERNACHLESEN

■ „Du hast ein heißes Herz für kalte Dinge.“

Antigone von Sophokles
Theaternachlese zur Inszenie-
rung im Schauspiel Frankfurt
Di 4. November 2025
19:30–21:00 Uhr
Haus am Dom

Antigone ist ein tausendfach
beschriebenes Blatt, zumeist
von Männern. Die Regisseurin
Selen Kara befragt den anti-
ken Stoff aus der Perspektive
der Frauen. Ist Antigones Be-
harren darauf, den gefallenen
Bruder Polyneikes gegen den
zum Gesetz erhobenen Willen
des Herrschers Kreon zu be-
graben, die Tat einer Heldin?
Oder die Untat einer Fanatike-
rin? Dabei lenkt sie den Blick

auf die Kontinuitäten der Kon-
flikte zwischen Gewissen und
Ordnung, Freiheit und Fügung
– vom uralten Fluch der Lab-
dakiden bis zu den Menete-
keln der Gegenwart. LS

· Alexander Leiffheid,
Dramaturgie Schauspiel Frankfurt
· Arash Nayebbandi,
Ensemble Schauspiel Frankfurt
· Annie Nowak,
Ensemble Schauspiel Frankfurt
· Dr. Stefan Scholz, Theologe
· Dr. Lisa Straßberger,
Literaturwissenschaftlerin

Eintritt frei

**Aufführungen im
Schauspiel Frankfurt**
Premiere: Sa 20.9.2025
19:30 Uhr

Weitere Termine:
So 21., Do 25.9.2025
Sa 4.10.2025
je 19:30 Uhr

■ **Kein Zurück
hinter das Grauen –
kein Voran ohne Grauen**

Der Schmerz.
Marguerite Duras
Theaternachlese zur Inszenie-
rung im Theater Willy Praml
Mo 10. November 2025
19:30–21:00 Uhr
Haus am Dom

Der Anblick eines dem Kon-
zentrationslager Entronnenen
ist Außenstehenden so un-
erträglich, dass ihnen das Le-
ben in einem solchen Lager
unvorstellbar bleibt. Dem Ge-
retteten wird keine Rettung vor
seinen Erinnerungen zuteil.
Alle anderen sind nicht zu ret-
ten, weil ihre Einbildungskraft

nicht hinreicht, sein Leid zu er-
messen. Der Überlebende ist
genötigt, sich zu erinnern, der
Rest ist dazu verdammt, sich
dessen zu erinnern, was er er-
litten hat, ohne einen ange-
messenen Ausdruck dafür fin-
den zu können. Allein Verges-
sen verspricht Erlösung, doch
je mehr man vergessen will,
umso intensiver muss man sich
erinnern. STS

- Ensemble des Theaters Willy Praml
- Michael Weber, Regisseur
- Dr. Lisa Strassberger,
Literaturwissenschaftlerin
- Dr. Stefan Scholz, Theologe

Eintritt frei

**Aufführungen im
Theater Willy Praml**

Premiere: Fr 17.10.2025
19:30 Uhr

Aufführungstermine:
www.theaterwillypraml.de

■ **Der Wert der Werte**

Antigone
Tragödie nach Sophokles
von Roland Schimmelpfennig
Sa 1. November 2025
18:00–19:00 Uhr
Podiumsdiskussion
19:30 Uhr
Aufführung
Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus, S. 59

Ohne Staat kein Überleben
des Einzelnen. Ist die Staats-
treue des Herrschers Kreon
nur Mittel zum Zweck persön-
licher Rache? Wird Antigone
automatisch zur Staatsfeindin,
wenn sie einen Abtrünnigen
beerdigt? Wenn die Rechte
eines Individuums dispensiert
werden können, müssen dann
alle um ihre Rechte fürchten?
Dient die Selbsttötung Antigo-
nes dem Selbsterhalt des Indi-
viduums? Von Werten und
was sie wertvoll macht. STS

- Cosma Hahne, Dramaturgin
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Eintritt zur Einführung frei

■ **Liebe macht blind**

Gian Carlo Menotti,
The Telephone /
Il combattimento
Claudio Monteverdi
Do 27. November 2025
Staatstheater Wiesbaden, S. 59
18:00 Uhr
Podiumsdiskussion
19:30 Uhr
Aufführung
Großes Haus

In der Nahnähe ist der Gelieb-
te ein ungeliebter Störenfried.
Je weiter er sich entfernt, umso
liebenswürdiger wird er. Liebe
überwindet jede Distanz: aus
Feinden werden Freunde. Ent-
fernt voneinander wird der
Geliebte zum Feindbild. Das
Paradox der Liebe: Sie stiftet
Nähe und zerstört sich so
selbst. Sie überwindet das
Zerstörerische und vermag nur
im Tod Liebe zu bleiben. STS

- Katja Leclercq, Dramaturgin,
Staatstheater Wiesbaden
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Eintritt zur Einführung frei

(1) Werner Tübke (1929–2004), **Ikarus über dem Wippschotengebirge**, 1980, Acquarell auf Velinpapier, 239 x 160 mm, Städel Museum, Frankfurt am Main; (2) Werner Tübke (1929–2004), **Mädchen mit Maske**, 1980, Grafik, Pinsel in Braun und Schwarz auf Velinpapier, 168 x 106 mm, Städel Museum, Frankfurt am Main, © je VG Bild-Kunst, Bonn, 2025



SINNBILDER

Kunstführungen mit
philosophisch-theologischen
Reflexionen STS

- Kunsthistoriker:innen
des Städel Museums
und Liebieghauses
- Pfr. David Schnell,
Evangelische Stadtkirchenarbeit
Museumsufer
- Dr. Stefan Scholz, KARM



SINNBILDER STÄDEL MUSEUM

Städel Museum, S. 59

Anmeldung erforderlich:
[programm.staedelmuseum.de/
kalender](http://programm.staedelmuseum.de/kalender) (nach Terminauswahl
bitte das Anmeldeformular ausfüllen)
Evtl. Restkarten an der Abendkasse
Inhaber Museumsufercard
freier Eintritt nur an der Kasse,
Eintrittspreis des Museums

■ Love Island

Do 21. August 2025
19:30–20:30 Uhr
Jean-Antoine Watteau
Die Einschiffung nach Kythera
ca. 1709–1710

■ Welttheater

Do 18. September 2025
19:30–20:30 Uhr
In der Ausstellung
Werner Tübke
Metamorphosen

■ Ab in den Äther

Do 16. Oktober 2025
19:30–20:30 Uhr
In der Ausstellung
Carl Schuch und Frankreich

■ Immer da, immer nah

Do 20. November 2025
19:30–20:30 Uhr
Alfred Rethel
Der Schutzengel rettet
Kaiser Maximilian
aus der Martinswand
1939

■ Harte Landung

Fr 26. Dezember 2025
15:00–16:00 Uhr
Meister des Pfullendorfer
Altars
ca. 1497–1503



SINNBILDER LIEBIGHAUS

Kunstführungen mit
philosophisch-theologischen
Reflexionen STS
Liebieghaus, S. 59

Anmeldung erforderlich:
programm.liebieghaus.de/kalender,
(nach Terminauswahl bitte das
Anmeldeformular ausfüllen)
Evtl. Restkarten an der Abendkasse
Inhaber Museumsufercard
freier Eintritt nur an der Kasse
Eintrittspreis des Museums



■ **Zeitenwende**

Do 28. August 2025
19:30–20:30 Uhr
Matthias Steinel
Chronos auf der Weltkugel
um 1720/25 (?)

■ **Im Rausch der Tiefe**

Do 23. Oktober 2025
19:30–20:30 Uhr
François Duquesnoy
Der schlafende Silen
und der störrische Esel
1630

■ **Unbeschriebenes Blatt**

Do 18. Dezember 2025
19:30–20:30 Uhr
Michael Ehrhart
Zwei Prophetenbüsten
Ulm, um 1490

KUNST IM GESPRÄCH
MIT PHILOSOPHIE
LIEBIGHAUS

■ **Isa Genzken meets
Liebieghaus**

Do 21. August 2025
17:00–18:30 Uhr
Liebieghaus, S. 59

Das Liebieghaus platziert Werke der Bildhauerin Isa Genzken mit solchen seiner Sammlung und öffnet damit neue Wege des Wahrnehmens und Erkennens. Achtzehn Arbeiten von Isa Genzken begegnen antiken ägyptischen, griechischen und römischen, sowie mittelalterlichen und neuzeitlichen Kunstwerken.

- Dr. Simone Husemann, Kunsthistorikerin, KEB Wiesbaden
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Anmeldung über:
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de
oder Telefon: 0611-174120

Anmeldeschluß: Do 14.8.2025

PHILOSOPHISCHE STREIFZÜGE
MUSEUM SINCLAIR-HAUS
BAD HOMBURG

Kunsthaltungen und philosophische Reflexionen in der Ausstellung
Nachtleben
21.9.2025–15.2.2026
Museum Sinclair Haus, S. 59

■ **Dämmerung**

Do 6. November 2025
17:00–18:00 Uhr

Das Verdämmern des Lichtes bereitet der Dunkelheit den Weg. Der Mensch scheidet sich in den Schlaf und überlässt das Dunkel jenen Tieren und Pflanzen, die die Nacht zum Tag machen. Das Ablassen von jeder Tätigkeit, das Loslassen allen Kontrollierens, das Entgleiten in die Bewusstlosigkeit entspricht dem natürlichen Rhythmus, dem Faustischen im Menschen erscheint es als Zeitverschwendung und Zumutung, dass die Nacht ihm entzogen, anderen Lebewesen aber gegeben wird. STS

■ **Finsternis**

Do 4. Dezember 2025
17:00–18:00 Uhr

Rabenschwarze Nacht ließe den Menschen erblinden. Er, der tagsüber ganz Auge ist, müsste sich nächtens gänzlich auf sein Gehör verlassen. Was er hörte, das malte ihm seine Einbildungskraft in phantastischen Formen aus, die immer bizarrere, ängstigendere Formen annähmen, die sein Gesichtssinn im Blick auf die Wirklichkeit nicht korrigieren könnte. Das Licht der Vernunft leuchtete ihm erst wieder im gleißenden Licht künstlicher Leuchtkörper. Der Grat zwischen Vernunft und Wahn wird schmaler, je dunkler es wird. STS

- Dr. Stefan Scholz, KARM

Tickets & Programm:
Tickets.museum-sinclair-haus.de
oder an der Museumskasse zu den Öffnungszeiten
www.museum-sinclair-haus.de

9 €/7 €/3 €,
3 € mit Bad-Homburg-Pass



TWIST
KUNST VIS-A-VIS
PHILOSOPHIE
MUSEUM REINHARD ERNST
 Kunstführungen mit theologisch-philosophischen Reflexionen
 Museum Reinhard Ernst, S. 59

- Dr. Simone Husemann,
Kunsthistorikerin,
Kath. Erwachsenenbildung
Wiesbaden
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Anmeldung jeweils eine Woche
 vor Veranstaltung:
 keb.wiesbaden@bistumlimburg.de
 oder T 0611-174120

Eintrittspreis des Museum

Der Mäzen Reinhard Ernst sammelt abstrakte Kunst nach 1945. In Wiesbaden hat er für seine Sammlung ein eigenes Museum errichtet. In der Reihe TWIST werden an jedem Termin zwei Kunstwerke aus kunsthistorischer und philosophischer Perspektive betrachtet und erschlossen. Drei Zeitreisen in die Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts, um das Gespür für die Deutung der eigenen Zeit zu vertiefen. STS

- **Mi 27. August 2025**
 - **Mi 29. Oktober 2025**
 - **Mi 17. Dezember 2025**
- Jeweils 17:00–18:00 Uhr



KUNST & RELIGION
LANDESMUSEUM
WIESBADEN

Kunstführungen mit
 philosophisch-theologischen
 Reflexionen
 Landesmuseum Wiesbaden, S. 59

Kunst und Welt verstehen im
 Dialog. Die dem Kunstwerk
 eigenen Aussagen zu Gott,
 Welt und Mensch, zur ganzen
 Bandbreite existentieller Fra-
 gen, die uns Menschen berüh-
 ren, wahrnehmen und reflek-
 tieren. STS

- Dr. Simone Husemann,
Kunsthistorikerin,
Kath. Erwachsenenbildung
Wiesbaden
- Dr. Stefan Scholz, KARM

3 €

■ **Maßwerk**

Do 11. September 2025
 18:30–19:30 Uhr
 Paula Modersohn-Becker
 Kopf eines blonden Mädchens
 mit Zöpfen
 um 1905

■ **Pelzverbrämt**

Do 9. Oktober 2025
 18:30–19:30 Uhr
 Hans Muelich
 Bildnis eines älteren Herrn
 mit Rosenkranz
 um 1555

■ **Zockerrunde**

Do 13. November 2025
 18:30–19:30 Uhr
 Gerard van Honthorst
 Die Falschspieler
 1. Hälfte 17. Jh.

■ **Kalamitäten**

Do 11. Dezember 2025
 18:30–19:30 Uhr
 Lyonel Feininger
 Karavellen
 1933



IKONENABENDE IM IKONENMUSEUM

Kunstführungen mit theologisch-
kulturwissenschaftlich-
kunsthistorischen Reflexionen
Ikonenmuseum, S. 59 STS

- Dr. Konstanze Runge, Ikonenmuseum
- Pfr. PD Dr. Harmjan Dam
- Pfr. Daniel Schnell, Evangelische
Stadtkirchenarbeit Museumsufer
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Anmeldung nicht erforderlich

6 € / 4 €, Führung am Ikonenabend
im Eintrittspreis enthalten, Freunde
und Förderer des Ikonenmuseums frei

■ Deesis

Mi 17. September 2025
18:00–19:00 Uhr
Christus als Richter?

■ Oktoberfest

Mi 15. Oktober 2025
18:00–19:00 Uhr
Immerwährender Kalender

■ Maryam al-Maslub

Mi 12. November 2025
18:00–19:00 Uhr
Eine Heilige aus Bethlehem

■ Verlobt – verehrt – verwandelt

Mi 10. Dezember 2025
18:00–19:00 Uhr
Maria als Zeichen der
Barmherzigkeit Gottes



KUNST ZUM ANBEISSEN GESCHMACK FÜR KUNST UND PHILOSOPHISCHES

■ Do 30. Oktober 2025

18:30–20:00 Uhr
Landesmuseum Wiesbaden
S. 59

- Nihan Baser,
Kunsthistorikerin, Konditorin
- Dr. Simone Husemann,
Kunsthistorikerin,
Kath. Erwachsenenbildung
Wiesbaden
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Anmeldung bis 23.10.2025:
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de
oder T: 0611-174120

5 €
zzgl. erm. Eintritt des Museums

Vier Kunstwerke im Museum
Wiesbaden betrachtet und
besprochen als Augen- und
Ohrengenuß, dazwischen, als
Gaumenkitzel serviert und als
kulinarischer Kunstschmeichler
dargereicht, Macarons der
Manufaktur Seidenzucker ver-
kostet, um alle Sinne durch
Kunst und über Kunst zu sensi-
bilisieren für die Schönheiten
des Lebens. STS

KUNST – EXISTENZERHELLEND

Theologische, philosophische
und literarische Impulse
Städel Museum, S. 59

■ Werden und Vergehen – Einmaliges Leben

Do 4. September 2025
19:00–20:30 Uhr

Die Faszination eines ewigen
Kreislaufs, in dem alles vergeht,
doch eines bleibt, das Leben,
inspiriert vom Buddhismus; die
Zumutung eines einzigen Le-
bens und des sich Aushaltens in
seinem geschichtlichen Gewor-
densein – zwei Arten, dem Tod,
dem Leben, dem unbekanntem
Göttlichen und sich selbst zu
begeben.

■ Sehnsucht nach Leben – Lebenssucht

Do 25. September 2025
19:00–20:30 Uhr

Leben ist endlich, die Seh-
sucht nach Leben unstillbar.
Bewußt leben – intensiv leben

– Leben auskosten. Lebensbil-
der, kontrastiert mit Literatur
aus der Zeit der Malerei, gar-
niert mit theologischen und
philosophischen Gedanken,
um neuen Geschmack zu
finden am Leben.

■ Todesangst – Todessehnsucht

Do 6. November 2025
19:30–21:00 Uhr

Der Tod ist beängstigend, als
Erlöser vom Leben wird er
ersehnt. Leben unter dem
Damoklesschwert des Todes,
sterbend zum Leben befreit.
Künstlerische Positionen, se-
kundiert von Literatur, Philoso-
phie und Theologie ihrer Zeit.

· Dr. Stefan Scholz, KARM

Treffpunkt:
Foyer Städel Museum

Anmeldung nicht erforderlich

3 € pro Veranstaltung
Inhaber Museumsuferscard
freier Eintritt



Cornelis de Heem, **Stillleben mit Hummer**, 2. Hälfte 17. Jh., Eigenum des
Museums für Westliche und Östliche Kunst Odessa. Foto: Gemäldegalerie,
Städtische Museen zu Berlin, Christoph Schmidt

EXKURSIONEN Kurpfälzisches Museum Heidelberg

■ Meisterwerke aus Odessa in Heidelberg

Fr 12. Dezember 2025
8:00–18:30 Uhr

Busabfahrt ab Wiesbaden
und Frankfurt am Main

Kriegsbedingt lagern Kunst-
schätze des Museums für
Westliche und Östliche Kunst
Odessa in Heidelberg. Höhe-
punkte europäischer Malerei
aus den Beständen des

Museums werden dort präsen-
tiert. Eine einmalige Gelegen-
heit, Werke von Francesco
Granacci, Frans Hals, Cornelis
de Heem, Roeland Savery,
Bernardo Strozzi und anderen
in Heidelberg zu begegnen.

· Dr. Simone Husemann,
Kunsthistorikerin, KEB Wiesbaden
· Dr. Stefan Scholz, KARM

Anmeldung bis Fr 5.12.2025:
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de
oder Telefon: 0611-174120
Kurpfälzisches Museum, S. 59

46 €
(inkl. Busfahrt, Eintritt, Führungen)

Veranstaltungsorte**BIMU Bibelhaus Erlebnis
Museum Frankfurt**

Metzlerstraße 19
60594 Frankfurt am Main
(siehe Seite 15)

Dom St. Bartholomäus

Domplatz 1
60311 Frankfurt am Main
www.dom-frankfurt.de
(siehe Seite 18)

Ihre Einrichtung/Schule

Mit unserer Mobilen Klassen-
zimmerlesung kommen wir in
Ihre Kindergruppe/Schulklasse
(siehe Seite 47)

Ikonen-Museum

Stiftung Dr. Schmidt-Voigt
Brückenstraße 3–7
60594 Frankfurt am Main
[www.museumangewandte-
kunst.de/de/presse/
ikonenmuseum/](http://www.museumangewandte-
kunst.de/de/presse/
ikonenmuseum/)
(siehe Seite 57)

Kurpfälzisches Museum

Hauptstraße 97
69117 Heidelberg
www.museum-heidelberg.de
(siehe Seite 58)

KunstKulturKirche Allerheiligen

Thüringer Straße 35
60316 Frankfurt am Main
www.kunstkulturkirche.de
(siehe Seite 22)

**Liebieghaus Skulpturen
Sammlung**

Schaumainkai 71
60596 Frankfurt am Main
www.liebieghaus.de
(siehe Seite 54, 55)

Museum Reinhard Ernst

Wilhelmstraße 1
65185 Wiesbaden
www.museum-re.de
(siehe Seite 56)

Museum Sinclair-Haus

Löwengasse 15
(Eingang Dorotheenstraße)
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
www.museum-sinclair-haus.de
(siehe Seite 55)

**Museum Wiesbaden
Hessisches Landesmuseum
für Kunst und Natur**

Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden
www.museum-wiesbaden.de
(siehe Seite 56, 57)

**Philosophisch-Theologische
Hochschule Sankt Georgen**

Offenbacher Landstraße 224
60599 Frankfurt am Main
www.sankt-georgen.de
(siehe Seite 14)

Russischer Hof

Römerstraße 23
Bad Ems
www.russischerhof-badems.de
(siehe Seite 48)

Städel Museum

Schaumainkai 63
60596 Frankfurt am Main
www.staedelmuseum.de
(siehe Seite 54, 58)

Staatstheater Wiesbaden

Christian-Zais-Straße 3
65189 Wiesbaden
[www.staatstheater-
wiesbaden.de](http://www.staatstheater-
wiesbaden.de)
(siehe Seite 53)

Ubuntu Haus

Rehstraße 23 C
65933 Frankfurt am Main
(siehe Seite 37)

wohnvoll village

Am Vallendarer Törcchen 14
56203 Höhr-Grenzhausen
<https://wohnvoll.com/>
westerwald-koblenz
(siehe Seite 48)

Studienleiterinnen und Studienleiter



Dr. Daniela Kalscheuer, DK
**Referat Zeitgeschichte
und Interkulturelles**
d.kalscheuer@
bistumlimburg.de



Dr. Georg Horntrich, GH
**Referat Wirtschaft
und Finanzen**
g.horntrich@
bistumlimburg.de



Dr. Lisa Straßberger, LS
Referat Literatur
l.strassberger@
bistumlimburg.de



PD Dr. habil.
Holger Dörnemann, HD
Referat Anthropologie
h.doernemann@
bistumlimburg.de



Dr. Johannes Lorenz, JL
**Referat Theologie und
Philosophie// Welt-
anschauungsbeauftragter**
j.lorenz@
bistumlimburg.de



Dr. Thomas Wagner, TW
**Referat Arbeit und Soziales
in der Einen Welt**
th.wagner@
bistumlimburg.de



Laura-Maria Joksimovic, LJ
**Referat Weltanschauungs-
fragen und Lebenskunst**
l.joksimovic@bistumlimburg.de



Dr. Stefan Scholz, STS
**Referat Kunst
und Kultur**
Scholz.StefanScholz@
web.de



Dr. Yvonne Kathrin Zelter, YZ
**Referat Naturwissenschaft,
Ethik und Medizin**
y.zelter@bistumlimburg.de



Großer Saal



Giebelsaal



Seminarraum 1



Seminarraum 3*

VERANSTALTUNGSRÄUME IM HAUS AM DOM

Dort, wo das Herz Frankfurts schlägt, zwischen Mainufer, Kaiserdom und Römer, liegt das 2007 eröffnete katholische Bildungszentrum HAUS AM DOM, in dem neben anderen Institutionen die Katholische Akademie Rabanus Maurus beheimatet ist. Ein Zentrum der Ruhe mitten im urbanen Leben; aber auch eine ideale Plattform für Kontakte, Gespräche, Netzwerken und Begegnungen. Mit der unmittelbar am Haus gelegenen U-Bahn sind Sie in fünf Minuten am Hauptbahnhof; die Shopping-Meile „Zeil“ erreichen Sie in fünf Minuten zu Fuß. Noch

kürzer ist der Weg in unser haus-eigenes Restaurant „Cucina delle Grazie“.

Zu Ihrer Verfügung stehen repräsentative Veranstaltungsräume mit modernsten Tagungs- und Moderationstechniken, professionellem Service und Catering – ob für Kongresse, Tagungen, Kundenevents oder Rahmenprogramme. Es besteht das Angebot für Videokonferenz- bzw. Präsenz-Veranstaltungen im Hybridmodus und Streamings (Live-Übertragungen). Auf unserer Dachterrasse mit Sicht auf die faszinierende Skyline, das Wahrzeichen der Finanzmetropole, gewinnen Sie selbst nach hitzigsten Diskussionen schnell wieder den Überblick.

Anfragen für externe Veranstaltungen richten Sie bitte an die Rezeption des Hauses am Dom, Telefon: (069) 800 8718-0
Mail: rezeption.had@bistumlimburg.de

RAUMANGEBOTE

- Großer Saal + Empore**, 213 qm
- Großer Saal**, 179 qm
- Giebelsaal**, 103 qm
- Salon**, 67 qm
- Seminarraum 1**, 46 qm
- Seminarraum 2***, 31 qm
- Seminarraum 3***, 44 qm
- Seminarraum 4**, 47 qm

* mit Verbindungstür

SERVICE

Die Katholische Akademie Rabanus Maurus ist eine Einrichtung des Bistums Limburg im katholischen Bildungszentrum Haus am Dom. Das vorliegende Programm enthält ihre Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2025. Die Veranstaltungen der anderen im Haus am Dom untergebrachten Institutionen (vgl. www.hausamdom-frankfurt.de) werden eigens vorgestellt. Sofern nicht anders angegeben, finden die im Programm angezeigten Veranstaltungen im Haus am Dom statt. Den jeweiligen Raum weist die Monitoranzeige an der Rezeption aus.

EINTRITTSKOSTEN 8–12.2025

Veranstaltungsort	normal ermäßigt	
	Soirée, (Dom-)Gespräch, Film, Podiumsdiskussion, Vortrag	7 €
Thementag eintägig	29 €	19 €
Thementag zweitägig	40 €	25 €
Fachtagung	50 €	30 €
Thementag halbtags, Seminar, Lesekreis	20 €	10 €
Konzert, Lesung, Performance, Workshop oder	10 €	7 € 15 € 12 €
Reihe im Städel-Museum, Museumsufercard Eintritt frei	3 €	–
	Kinder Erwachsene	
Kindertheater, Figurentheater	2 €	4 €
Freier Eintritt oder außerordentliche Kostenregelungen sind unter der Veranstaltung aufgeführt.		

PLATZRESERVIERUNG
EINTRITTSKARTEN

Tickets für unsere Veranstaltungen erhalten Sie an der Rezeption

im Haus am Dom (Öffnungszeiten Mo-Fr 9–17 Uhr, Sa 11–17 Uhr), an der Abendkasse, über <https://hausamdom.reservix.de/> events oder an den ADTicket-Vorverkaufsstellen. Eintrittskarten für die Thementage bitten wir Sie ebenfalls vorab über oben genannte Kanäle zu erwerben. Details zur Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.hausamdom-frankfurt.de und auf den rechtzeitig erscheinenden Einzelprospekten und/oder Plakaten. Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Allgemeine Veranstaltungsinfos erhalten Sie auch unter der Telefonnummer 069-8008718-0

ERMÄSSIGUNGEN

Ermäßigte Preise gelten für: Schüler:innen, Auszubildende, Studierende (bis zum 30. Lebensjahr), Senior:innen (ab 65. Lebensjahr), Schwerbehinderte, Inhaber:innen der Ehrenamtskarte, des Frankfurtpasses und Erwerbslose. Die Gewäh-

rung der Vergünstigung bedarf des Nachweises. Eintritt bei Abendveranstaltungen für Kulturpass-Inhaber beträgt 1 €.

ÄNDERUNGEN

Kurzfristige Änderungen des Programms im Einzelfall sind vorbehalten. Änderungen werden auf unserer Webseite bekanntgegeben.

DATENSCHUTZ

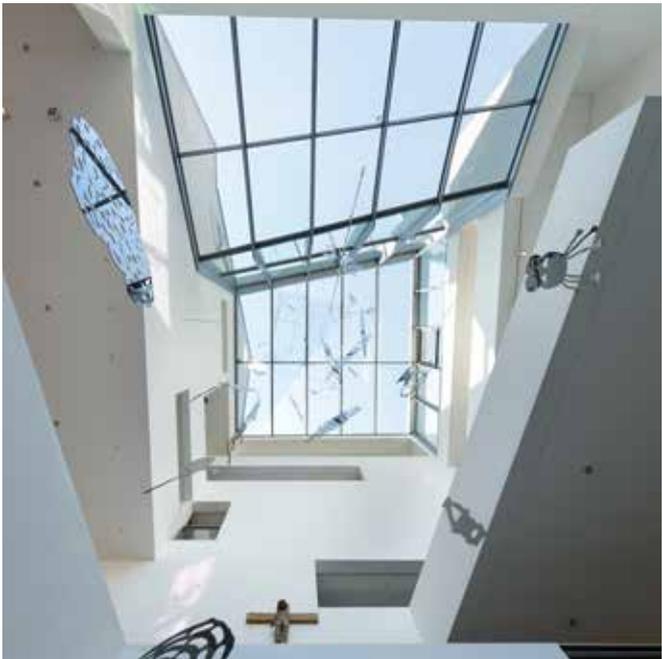
(1) Das Fachzentrum Haus am Dom / Katholische Akademie Rabanus Maurus ist eine Einrichtung des Bistums Limburg und unterliegt somit den Vorschriften des KDG (Gesetz über den kirchlichen Datenschutz) in der jeweils geltenden Fassung. Das kirchliche Datenschutzgesetz stellt sicher, dass die EU-Datenschutz-Grundverordnung erfüllt wird. (2) Zum Zweck der Verwaltung setzt das FZ HaD/KARM automatisierte Datenverarbeitung ein; sie erhebt, verarbeitet und nutzt zum Zwecke der Abwick-

lung von Verträgen insoweit die Daten der Teilnehmer:innen. Sie beachtet dabei die gesetzlichen Vorgaben und insbesondere die Vorschriften des KDG. Die Akademie wird Ihre personenbezogenen Daten nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses notwendig ist.

(3) Ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung werden wir Ihre Daten nicht für Zwecke der Werbung oder Markt- und Meinungsforschung nutzen. (4) Sie können jederzeit den Erhalt unseres Halbjahresprogrammes, Einzelprogrammen und/oder Newsletter abbestellen.

IMPRESSUM/V.i.S.d.P.

Leitung Fachzentrum
Haus am Dom/Katholische
Akademie Rabanus Maurus
Andrea Hörner
Prof. Dr. Joachim Valentin
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069-8008718-400
E-Mail: hausamdom@bistumlimburg.de
www.hausamdom-frankfurt.de





Immer aktuell: Unser digitaler
Veranstaltungskalender



Haus am Dom YouTube-Kanal



HAUS AM DOM · Katholische Akademie Rabanus Maurus

Telefon 069-800 8718-0 · www.youtube.com/hausamdom · www.facebook.com/hausamdom.frankfurt

www.instagram.com/hausamdom · hausamdom@bistumlimburg.de · www.hausamdom-frankfurt.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9:00–17:00 Uhr · Sa, So 11:00–17:00 Uhr · bei Abendveranstaltungen auch länger